

31. Sitzung des Gemeinderats am 28. November 2019

Vorsitzender:

Bgm. Christian Härting WFT

1. Vizebürgermeister:

VBgm. LA Mag. Dr. Cornelia HageleWFT

2. Vizebürgermeister:

VBgm. Christoph Walch GRÜNE

Mitglieder:

GV HR Josef Federspiel	WFT	
GR Simon Lung	WFT	
GR Georg Pfanzelt	WFT	
GV Silvia Schaller	WFT	
GV Mag. Alexander Schatz	WFT	
GR Klaus Schuchter, MA	WFT	
GR Michaela Simmerle	WFT	
EGR Astrid Westerthaler	WFT	Ersatz für GR Plangger
GR Oliver Wille	WFT	
GR Vinzenz Derflinger	ÖVP	
GV Angelika Mader	ÖVP	
GR Güven Tekcan	ÖVP	
GR DI Gert Windisch	GRÜNE	
GV Michael Ebenbichler	FPÖ	
GR Wolfgang Gasser	FPÖ	
GR Mag. Norbert Tanzer	PZT/SPÖ	
GR Herbert Klieber	BLT	
GR Sepp Köll	TN	

Weiters anwesend:

AL-Stv. Bernhard Nagl

Schriftführerin:

RL Sabine Hofer

abwesend:

GR Maria Plangger WFT

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:56 Uhr



Tagesordnung

- 1.) Genehmigung der 30. Sitzungsniederschrift
- 2.) Anträge und Berichte des Bürgermeisters
- 2.1.) Überparteiliche parlamentarische Bürgerinitiative zum Erhalt des Bezirksgerichtes am Standort Telfs - Auswertung
- 2.2.) Johannes Neuner (ÖVP) - Verzicht als Mitglied vom Ausschuss für Wirtschaft und Ortszentrum/Nachbesetzung mit GV Angelika Mader
- 2.3.) Voranschlagsübertragungen bis 13.11.2019
- 2.4.) Bericht Park & Ride-Anlage Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen und Bewirtschaftungsentgelte
- 3.) Anträge und Berichte aus der 68. und 69. Gemeindevorstandssitzung
- 3.1.) Aufwendungen und Subventionen Fasnacht 2020
- 3.2.) Grundabtretung im Zuge Errichtung Kreisverkehr B171/189 und Radweg parallel 171 - Bericht
- 3.3.) Kurzbericht über die Tagesordnung der 68. und 69. GV-Sitzung
- 4.) Anträge aus dem Bauamt
- 4.1.) VFGH Sanierung - Erlassungen im elektronischen Flächenwidmungsplan
- 5.) Anträge aus dem Gestaltungsbeirat Begegnungszone
- 5.1.) Freigabe Architektur und Kosten Gestaltung Ortszentrum Telfs
- 5.2.) Einleitung behördliches Verfahren und Festlegung Begegnungszone
- 6.) Anträge und Berichte aus der 25. Bau- und Raumordnungsausschuss-Sitzung
- 6.1.) Antrag PZT/SPÖ - Ortskern geht vor
- 6.2.) Verordnung der Freizeitwohnsitzabgabe
- 6.3.) B 149/19 - Ausweisung Bebauungsplan für Gst. 1028 + 4033/8, im Bereich Moos
- 6.4.) B074H/19 + E286/19 - Bebauungsplanänderung für Gst. 2565/1 u.a., im Bereich Hanffeldweg
- 6.5.) B 105b/19 - Bebauungsplanänderung Gst. 4074/10, im Bereich Sagl
- 6.6.) Berichte
- 7.) Berichte aus der 11. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport
- 8.) Berichte aus der 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Ortszentrum
- 9.) Berichte aus der 12. Sitzung des Ausschusses für Gemeinwesenentwicklung und Diversität
- 10.) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 10.1.) Antrag TELFS NEU - Pflegeassistenten und Heimhelfer sind keine Menschen zweiter Klasse
- 11.) Personelles
- 11.1.) Berichte aus der 68. und 69. Gemeindevorstandssitzung
- 11.2.) Vertrauliche Anfragen

Bgm. Christian Härting begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung.

Bgm. Härting erkundigt sich, ob es zur Tagesordnung Fragen oder Änderungswünsche gibt.

Nachdem dies verneint wurde ersucht er um Änderung wie folgt:

- 6.3) B 149/19** - Ausweisung Bebauungsplan für Gst. 1028 + 4033/8, im Bereich Moos
- 6.4) B074H/19 + E286/19** - Bebauungsplanänderung für Gst. 2565/1 u.a., im Bereich Hanffeldweg
- 6.5) B 105b/19** - Bebauungsplanänderung Gst. 4074/10, im Bereich Sagl

Und Aufnahme des Punktes:

2.4) Bericht Park & Ride-Anlage Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen und Bewirtschaftungsentgelte

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Tagesordnung zu genehmigen.

Bgm. Härting gratuliert GR Simmerle und GR Gasser zum Geburtstag

1 Genehmigung der 30. Sitzungsniederschrift

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die 30. Sitzungsniederschrift zu genehmigen.

2 Anträge und Berichte des Bürgermeisters

2.1 Überparteiliche parlamentarische Bürgerinitiative zum Erhalt des Bezirksgerichtes am Standort Telfs - Auswertung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.08.2019 beschlossen, eine parteiübergreifende Bürgerinitiative für die Erhaltung des Bezirksgerichtes am Standort Telfs zu starten und gemeinsam mit Unterstützung von NR-Abgeordneten aller Parteien in den Nationalrat einzubringen.

Die entsprechenden Unterschriftslisten wurden in allen Gemeindeämtern des Gerichtsbezirkes (Telfs, Pfaffenhofen, Oberhofen, Flauring, Polling, Hatting, Inzing, Ranggen, Unterperfuss, Oberperfuss, Zirl, Pettnau und Wildermieming) vom 2. September bis einschließlich 15. Oktober 2019 aufgelegt. Die gesammelten Unterschriften wurden anschließend vom Ref. III/Meldeamt geprüft und ausgewertet. Folgendes Endergebnis kann nun mitgeteilt werden:

Unterschriften gesamt:	3.575
kein Formular verwendet	16
Doppelt unterschrieben	32
zu jung	2
Summe gültig:	3.525

davon:		
Telfs	1.914	54,29 %
Bez. Innsbruck-Land	1.334	37,84 %
Bez. Imst	206	5,84 %
Innsbruck-Stadt	37	1,06 %
Rest	34	0,97 %

Alters-Aufstellung		
bis 20 Jahre	172	4,88 %
21-30 Jahre	386	10,95 %
31-40 Jahre	470	13,33 %
41-50 Jahre	622	17,65 %
51-60 Jahre	787	22,33 %
61-70 Jahre	560	18,88 %
über 70 Jahre	528	14,98 %

Gemäß § 100 Abs. 1 Geschäftsordnungsgesetz 1975, wird somit die Petition betreffend der parteiübergreifenden Bürgerinitiative zum Erhalt des Bezirksgerichtes am Standort Telfs, in den Nationalrat eingebracht.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen dies zur Kenntnis.

2.2 Johannes Neuner (ÖVP) - Verzicht als Mitglied vom Ausschuss für Wirtschaft und Ortszentrum/Nachbesetzung mit GV Angelika Mader

Herr Johannes Neuner hat mit Schreiben, eingelangt am 08.11.2019, gemäß § 26 TGO 2001 auf das Amt als Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Ortszentrum verzichtet.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wird der Verzicht eine Woche nach dem Einlangen der Erklärung beim Gemeindeamt wirksam und unwiderruflich.

Seitens der ÖVP wird folgende Person namhaft gemacht: GV Angelika Mader.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, die Nachbesetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Ortszentrum mit GV Angelika Mader.

2.3 Voranschlagsübertragungen bis 13.11.2019

Die Finanzverwaltung ersucht um Genehmigung der Voranschlagsübertragungen per 13.11.2019.

Marktgemeinde Telfs Untermarktstraße 5 + 7, 6410 Telfs UID: ATU 37819508		Nachweis Budgetübertragung		Homepage: www.telfs.gv.at E-Mail: info@telfs.gv.at Telefon: 0 52 62 / 69 61 Fax: 0 52 62 / 69 61 11 99		
HH-Stelle	Bezeichnung	Betrag	HH-Stelle	Bezeichnung des Übertragungskontos	freigegeben ab	Begründung
1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	-8.500,00	auf 1/413000-751000	Maßnahmen der Behindertenhilfe Behindertenhilfebeitrag An das Land	30.07.2019	Beitrag Land Rehabilitationsgesetz
1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	-33.200,00	auf 1/439000-751100	Jugendwohlfahrt Tagesmütterbeitrag an das Land	30.07.2019	Beitrag Land für Tagesmütter GR
1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	-5.500,00	auf 1/439000-751000	Jugendwohlfahrt Beitrag Tiroler Jugendwohlfahrt	30.07.2019	Übertragung für Jugendwohlfahrt lt. GR Beschluss
1/413000-751000	Maßnahmen der Behindertenhilfe Behindertenhilfebeitrag An das Land	8.500,00	von 1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	30.07.2019	Beitrag Land Rehabilitationsgesetz
1/429000-729002	Seniorenbetreuung und Integration Seniorenbetreuung	-2.000,00	auf 1/429000-777001	Seniorenbetreuung und Integration Einmalige Subvention an Senioren und Freiwilligentag	30.07.2019	Freiwilligentag - GR 28.11.2019
1/429000-777001	Seniorenbetreuung und Integration Einmalige Subvention an Senioren und Freiwilligentag	2.000,00	von 1/429000-729002	Seniorenbetreuung und Integration Seniorenbetreuung	30.07.2019	Freiwilligentag - GR 28.11.2019
1/439000-751000	Jugendwohlfahrt Beitrag Tiroler Jugendwohlfahrt	5.500,00	von 1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	30.07.2019	Übertragung für Jugendwohlfahrt lt. GR Beschluss
1/439000-751100	Jugendwohlfahrt Tagesmütterbeitrag an das Land	33.200,00	von 1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	30.07.2019	Beitrag Land für Tagesmütter GR
1/616000-757000	Sonstige Straßen und Wege Beitrag für Radwanderweg Inntal und Beitrag Reitweg und MPT Strecke	6.000,00	von 2/840000+824300	Grundbesitz Pacht Schottergrube	30.07.2019	Neue Verträge Beiträge an ÖBF MPT Strecke - GR 28.11.2019
1/852000-701000	Betriebe der Müllbeseitigung Mieten und Pachte	7.900,00	von 2/852000+829000	Betriebe der Müllbeseitigung Sonstige Erträge Abfertigungskassen	30.07.2019	Bedeckung durch Rückersatz Abfertigungskassa - GR 28.11.2019
1/852000-757010	Betriebe der Müllbeseitigung Förderung Müllgrundegebühr Kleine Unternehmen	2.100,00	von 2/852000+829000	Betriebe der Müllbeseitigung Sonstige Erträge Abfertigungskassen	30.07.2019	Bedeckung durch Mehreinnahmen Abfertigungskassa - GR 28.11.2019
1/859300-751000	Landesmusikschule Personalkostensersatz an das Land	18.600,00	von 2/859300+862010	Landesmusikschule Personalkostensätze Gemeinden ab 2014 Steuern und Abgaben	30.07.2019	Abdeckung Mehrausgaben Personalkosten LMS - Jubiläumsgelder GR 28.11.2019
2/840000+824300	Grundbesitz Pacht Schottergrube	6.000,00	von 1/616000-757000	Sonstige Straßen und Wege Beitrag für Radwanderweg Inntal und Beitrag Reitweg und MPT Strecke	30.07.2019	Neue Verträge Beiträge an ÖBF MPT Strecke - GR 28.11.2019
2/852000+829000	Betriebe der Müllbeseitigung Sonstige Erträge Abfertigungskassen	2.100,00	von 1/852000-757010	Betriebe der Müllbeseitigung Förderung Müllgrundegebühr Kleine Unternehmen	30.07.2019	Bedeckung durch Mehreinnahmen Abfertigungskassa - GR 28.11.2019
2/852000+829000	Betriebe der Müllbeseitigung Sonstige Erträge Abfertigungskassen	7.900,00	von 1/852000-701000	Betriebe der Müllbeseitigung Mieten und Pachte	30.07.2019	Bedeckung durch Rückersatz Abfertigungskassa - GR 28.11.2019
2/859300+862010	Landesmusikschule Personalkostensätze Gemeinden ab 2014 Steuern und Abgaben	18.600,00	von 1/859300-751000	Landesmusikschule Personalkostensersatz an das Land	30.07.2019	Abdeckung Mehrausgaben Personalkosten LMS - Jubiläumsgelder GR 28.11.2019

31. Sitzung des Gemeinderats am 28. November 2019

1/259000-043000	Jugendzentren Ea. Betriebsausstattung	900,00	von 1/259000-728002	Jugendzentren Entgelte für sonstige Leistungen	01.10.2019	Ankauf Zelt Moja - GR 28.11.2019
1/259000-728002	Jugendzentren Entgelte für sonstige Leistungen	-900,00	auf 1/259000-043000	Jugendzentren Ea. Betriebsausstattung	01.10.2019	Ankauf Zelt Moja - GR 28.11.2019
1/899080-729000	Ortsmarketing und Wirtschaft Veranstaltungsaufwand Märkte	-8.700,00	auf 1/899080-729001	Ortsmarketing und Wirtschaft Veranstaltungen Wirtschaft Telfs laft und sonstige	02.10.2019	Übertragung für Veranstaltungen 1 89906 729001 Ortsmarketing - GR 28.11.201
1/899080-729001	Ortsmarketing und Wirtschaft Veranstaltungen Wirtschaft Telfs laft und sonstige	8.700,00	von 1/899080-729000	Ortsmarketing und Wirtschaft Veranstaltungsaufwand Märkte	02.10.2019	Übertragung für Veranstaltungen 1 89906 729001 Ortsmarketing - GR 28.11.201
1/859300-401001	Landesmusikschule Gwg. Schulinventar (Lehrmittel)	-1.000,00	auf 1/859300-616000	Landesmusikschule Instandhaltung U. Betrieb von Instrument	04.11.2019	Einsparung bei Lehrmittel lt. Dir. Felipe - GR 28.11.2019
1/859300-616000	Landesmusikschule Instandhaltung U. Betrieb von Instrument	1.000,00	von 1/859300-401001	Landesmusikschule Gwg. Schulinventar (Lehrmittel)	04.11.2019	Einsparung bei Lehrmittel lt. Dir. Felipe - GR 28.11.2019
1/212000-043000	Neue Mittelschule Anton Auer Ea. Betriebsausstattung	1.000,00	von 1/212000-728000	Neue Mittelschule Anton Auer Rundfunk- und Fernsehgebühren Lizenzgebühren EDV	11.11.2019	Ankauf Klavier MS - Teilbetrag - GR 28.11.2019
1/212000-043000	Neue Mittelschule Anton Auer Ea. Betriebsausstattung	900,00	von 1/212000-752100	Neue Mittelschule Anton Auer Betriebsbeitrag an Gemeinden	11.11.2019	Ankauf 2 Gitarren - GR 28.11.2019
1/212000-043000	Neue Mittelschule Anton Auer Ea. Betriebsausstattung	3.000,00	von 1/212000-700200	Neue Mittelschule Anton Auer Immobilienleasing Einrichtung und EDV	11.11.2019	Schulverwaltung Software - GR 28.11.2019
1/212000-043000	Neue Mittelschule Anton Auer Ea. Betriebsausstattung	1.000,00	von 1/212000-400100	Neue Mittelschule Anton Auer Gwg. Schulinventar (Lehrmittel)	11.11.2019	Ankauf Kalvier MS - Teilbetrag - GR 28.11.2019
1/212000-400100	Neue Mittelschule Anton Auer Gwg. Schulinventar (Lehrmittel)	-1.000,00	auf 1/212000-043000	Neue Mittelschule Anton Auer Ea. Betriebsausstattung	11.11.2019	Ankauf Kalvier MS - Teilbetrag - GR 28.11.2019
1/212000-700200	Neue Mittelschule Anton Auer Immobilienleasing Einrichtung und EDV	-3.000,00	auf 1/212000-043000	Neue Mittelschule Anton Auer Ea. Betriebsausstattung	11.11.2019	Schulverwaltung Software - GR 28.11.2019
1/212000-728000	Neue Mittelschule Anton Auer Rundfunk- und Fernsehgebühren Lizenzgebühren EDV	-1.000,00	auf 1/212000-043000	Neue Mittelschule Anton Auer Ea. Betriebsausstattung	11.11.2019	Ankauf Klavier MS - Teilbetrag - GR 28.11.2019
1/212000-752100	Neue Mittelschule Anton Auer Betriebsbeitrag an Gemeinden	-900,00	auf 1/212000-043000	Neue Mittelschule Anton Auer Ea. Betriebsausstattung	11.11.2019	Ankauf 2 Gitarren - GR 28.11.2019
1/000000-723001	Gemeindevertreter Repräsentationsausgaben Partnerschaft	-2.000,00	auf 1/010000-042000	Zentralamt Ea. Betriebsausstattung	12.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung bei Repr. Partnerschaft
1/010000-042000	Zentralamt Ea. Betriebsausstattung	2.000,00	von 1/000000-723001	Gemeindevertreter Repräsentationsausgaben Partnerschaft	12.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung bei Repr. Partnerschaft
1/010000-522000	Zentralamt Geldbezüge Sonst. Bed. Nicht Ganzj.	6.000,00	von 1/023000-510000	Einwohner(Melde)Amt Geldbezüge der Bediensteten Nach Vbg.	12.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Bezüge Meldeamt 1 0230 5100
1/023000-510000	Einwohner(Melde)Amt Geldbezüge der Bediensteten Nach Vbg.	-6.000,00	auf 1/010000-522000	Zentralamt Geldbezüge Sonst. Bed. Nicht Ganzj.	12.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Bezüge Meldeamt 1 0230 5100
1/360000-700000	Heimtmuseen und Villa Schindler Wartungsverträge, Internet Kopiermiete, Miete Diskussionsanlag	-1.500,00	auf 1/361000-729000	Gemeindechronik Gemeindechronik	12.11.2019	Übertragung für Gemeindechronik - GR 28.11.2019
1/361000-729000	Gemeindechronik Gemeindechronik	1.500,00	von 1/360000-700000	Heimtmuseen und Villa Schindler Wartungsverträge, Internet Kopiermiete, Miete Diskussionsanlag	12.11.2019	Übertragung für Gemeindechronik - GR 28.11.2019
1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	-22.700,00	auf 1/429000-757300	Seniorenbetreuung und Integration Beiträge an Sozialsprengel, Essen auf Rädern und Elisabethinum	12.11.2019	Beitrag AWH Geschirr Essen auf Rädern lt. Beschluss Vorjahr - GR 28.11.2019
1/429000-757300	Seniorenbetreuung und Integration Beiträge an Sozialsprengel, Essen auf Rädern und Elisabethinum	22.700,00	von 1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	12.11.2019	Beitrag AWH Geschirr Essen auf Rädern lt. Beschluss Vorjahr - GR 28.11.2019
1/899050-720000	Rathausaal Honorare Gagen	-40.000,00	auf 1/899050-729060	Rathausaal Veranstaltungs- und Werbeaufwand	12.11.2019	Einsparung bei Honoraren 1 89905 7200 - GR 28.11.2019
1/899050-729060	Rathausaal Veranstaltungs- und Werbeaufwand	40.000,00	von 1/899050-720000	Rathausaal Honorare Gagen	12.11.2019	Einsparung bei Honoraren 1 89905 7200 - GR 28.11.2019

31. Sitzung des Gemeinderats am 28. November 2019

1/010000-522000	Zentralamt Geldbezüge Sonst. Bed. Nicht Ganzj.	2.800,00	von 1/469000-751000	Sonstige Maßnahmen Kosteners.Land Mieten-U.Annuitätenb.	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung bei Miet- und Annuitätenzuschuss an das Land
1/010000-631010	Zentralamt Telefonkosten Mitarbeiter	8.600,00	von 1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung hoheitliche Sozialabgabe an das Land - teilweise Einnahmebedingt - Vorschreibung Dezember erst im Jänner
1/010000-640000	Zentralamt Rechtskosten	3.200,00	von 1/411000-751300	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe Beitrag Tiroler Sozialhilfegesetz Privatrechtlich	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Sozialabgaben an das Land
1/010000-670000	Zentralamt Versicherungen	7.200,00	von 1/411000-751300	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe Beitrag Tiroler Sozialhilfegesetz Privatrechtlich	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Sozialabgaben an das Land
1/010000-700300	Zentralamt Miete Kopiergerät	5.300,00	von 1/469000-777000	Sonstige Maßnahmen einmalige Subvention Familienmesse	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Subvention Familienmesse - wurde nicht beantragt
1/016000-616002	Elektronische Datenverarbeitung Wartung Software	4.200,00	von 1/771000-756000	Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs Beitrag Schibus Mösern	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Wartungsvertragsverlängerung Citrix- Einsparung Beitrag Bus
1/016000-728000	Elektronische Datenverarbeitung Entgelte für sonstige Leistungen	1.600,00	von 1/814000-700101	Straßenreinigung Leasing Kehmaschine	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Leasing Kehmaschine - Wird erst im Dezember ausgeschrieben
1/022000-042000	Standesamt Ea. Amtsausstattung	6.000,00	von 2/022000+862000	Standesamt Kostenbeitrag der Gemeinden	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Beiträge Gemeinden Standesamt
1/022000-042000	Standesamt Ea. Amtsausstattung	3.400,00	von 1/814000-700101	Straßenreinigung Leasing Kehmaschine	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Leasing Kehmaschine
1/029000-700010	Amtsgebäude Miete Bürgerservice	3.000,00	von 2/016000+817000	Elektronische Datenverarbeitung Sonstige Kostenersätze	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Kostenersätze EDV
1/029000-700010	Amtsgebäude Miete Bürgerservice	2.000,00	von 1/814000-700101	Straßenreinigung Leasing Kehmaschine	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Leasing Kehmaschine
1/030000-042000	Bauamt Ea. Amtsausstattung (Inventar)	-1.600,00	auf 1/030000-728000	Bauamt Entgelte für sonstige Leistungen	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung bei Amtsausstattung
1/030000-728000	Bauamt Entgelte für sonstige Leistungen	1.600,00	von 1/030000-042000	Bauamt Ea. Amtsausstattung (Inventar)	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung bei Amtsausstattung
1/031000-728000	Raumordnung und Raumplanung Lfd.Entgelt F. Leistungen V.Unternehm.	25.000,00	von 2/925000+859100	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ertragsanteile nach Kopfquote	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Ertragsanteile
1/031000-729900	Raumordnung und Raumplanung Ea. Entgelte F. Leistungen V. Firmen	44.300,00	von 1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	13.11.2019	GR 18.11.2019 Einsparung bei Sozialabgaben an das Land
1/094000-729000	Gemeinschaftspflege Ausgaben Gemeinschaftspflege	12.000,00	von 2/840000+824100	Grundbesitz Pacht- und Anerkennungsgebühren	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Pacht- und Anerkennungsgebühr
1/134000-522000	Flurpolizei Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	3.000,00	von 1/134000-523000	Flurpolizei Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Ferialer Forst
1/134000-523000	Flurpolizei Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	-3.000,00	auf 1/134000-522000	Flurpolizei Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Ferialer Forst
1/163000-729200	Freiwillige Feuerwehren Kameradschaftspflege	4.900,00	von 2/920000+831000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Grundsteuer B	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Grundsteuer B
1/211010-043010	Volksschule Thielmann Betriebsaustattung Böden, Möbel	-1.000,00	auf 1/211010-729001	Volksschule Thielmann Benützung Badeanlage	13.11.2019	GR 28.11.2019 Bedeckung durch Einsparung Betriebsaustattung
1/211010-043020	Volksschule Thielmann Betriebsaustattung EDV	2.700,00	von 2/211010+817000	Volksschule Thielmann Beitrag für Schulassistent	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Schulassistent
1/211010-510000	Volksschule Thielmann Geldbezüge der Bediensteten Nach Vbg.	11.000,00	von 2/213000+817000	Walter Thaler Schule Kostenbeiträge Sprachstartklasse	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Land für Schulassistent
1/211010-710000	Volksschule Thielmann Öffentliche Abgaben Wasser/Kanal und Grundsteuern	1.700,00	von 1/211010-752100	Volksschule Thielmann Betriebsbeitrag an Gemeinden	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Einsparung Betriebsbeiträge Pettnau
1/211010-710000	Volksschule Thielmann Öffentliche Abgaben Wasser/Kanal und Grundsteuern	1.100,00	von 1/211010-772000	Volksschule Thielmann Investitionsbeitrag Gemeinde Pettnau	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Investitionsbeitrag an Pettnau
1/211010-710000	Volksschule Thielmann Öffentliche Abgaben Wasser/Kanal und Grundsteuern	800,00	von 1/211010-728000	Volksschule Thielmann Rundfunk- und Fernsehgebühren Urheberrechtsgesetz und Lizenzgeb.	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Einsparung Rundfunkgebühren
1/211010-728000	Volksschule Thielmann Rundfunk- und Fernsehgebühren Urheberrechtsgesetz und Lizenzgeb.	-800,00	auf 1/211010-710000	Volksschule Thielmann Öffentliche Abgaben Wasser/Kanal und Grundsteuern	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Einsparung Rundfunkgebühren
1/211010-729001	Volksschule Thielmann Benützung Badeanlage	1.000,00	von 1/211010-043010	Volksschule Thielmann Betriebsaustattung Böden, Möbel	13.11.2019	GR 28.11.2019 Bedeckung durch Einsparung Betriebsaustattung
1/211010-752100	Volksschule Thielmann Betriebsbeitrag an Gemeinden	-1.700,00	auf 1/211010-710000	Volksschule Thielmann Öffentliche Abgaben Wasser/Kanal und Grundsteuern	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Einsparung Betriebsbeiträge Pettnau
1/211010-772000	Volksschule Thielmann Investitionsbeitrag Gemeinde Pettnau	-1.100,00	auf 1/211010-710000	Volksschule Thielmann Öffentliche Abgaben Wasser/Kanal und Grundsteuern	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Investitionsbeitrag an Pettnau
1/211020-600000	Volksschule Schweinester Strom	3.800,00	von 1/369000-729000	Heimspflege Jungbürgerfeier, Sonst.Heimspflege	13.11.2019	GR 28.11.2019 Bedeckung Einsparung Jungbürgerfeier - findet erst 2020 statt

31. Sitzung des Gemeinderats am 28. November 2019

1/211020-729001	Volksschule Schweinester Benützung Badeanlage	2.200,00	von 1/369000-729000	Heimatspflege Jungbürgerfeier, Sonst.Heimatspflege	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Jungbürgerfeier - 2020
1/212000-700000	Neue Mittelschule Anton Auer Wartungsverträge, Kopiermieten und sonstiger Mietaufwand	1.000,00	von 1/815000-700200	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Leasing KFZ NEU 2018	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Leasing KFZ Parkanlagen
1/212001-043020	Neue Mittelschule Weißenbach Betriebsausstattung EDV	2.000,00	von 2/212000+817000	Neue Mittelschule Anton Auer Kostenersatz Sprachförderungen und Pädagogik	13.11.2019	GR 28.11.2019 Mehreinnahmen Sprachförderungen Land
1/213000-510000	Walter Thaler Schule Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	4.000,00	von 2/213000+817000	Walter Thaler Schule Kostenbeiträge Sprachstartklasse	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung Mehreinnahmen Sprachstartklasse Land Tirol
1/214000-510000	Polytechnische Schule Geldbezüge der Bediensteten Nach Vbg.	4.000,00	von 2/214000+862100	Polytechnische Schule Betriebsbeiträge von Gemeinden	13.11.2019	GR 28.11.2019 Mehreinnahmen Betriebsbeiträge Gemeinden
1/240000-043000	Kindergärten Betriebsausstattung Programm usw.	-500,00	auf 1/240000-729000	Kindergärten Fortbildungen Kindergärtnerinnen	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Einsparung Betriebsausstattung KG Programm
1/240000-510000	Kindergärten Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	7.700,00	von 2/920000+831000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Grundsteuer B	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung druch Mehreinnahmen Grundsteuer B
1/240000-729000	Kindergärten Fortbildungen Kindergärtnerinnen	500,00	von 1/240000-043000	Kindergärten Betriebsausstattung Programm usw.	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Einsparung Betriebsausstattung KG Programm
1/240060-430000	Kindergarten KG KIKO Mittagstisch	7.000,00	von 2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Kommunalsteuer
1/240060-511000	Kindergarten KG KIKO Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	5.000,00	von 1/814000-700101	Straßenreinigung Leasing Kehrmaschine	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Leasing Kehrmaschine
1/240090-510000	Kindergarten Am Fuchsbühl Geldbezüge F. Vb I	18.000,00	von 2/925000+859100	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ertragsanteile nach Kopfquote	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Abgaben-Ertragsanteile
1/240090-511000	Kindergarten Am Fuchsbühl Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	4.400,00	von 2/925000+859100	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ertragsanteile nach Kopfquote	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Abgaben-Ertragsanteile
1/250000-430000	Nachmittagsbetreuung VS Mittagstisch	7.500,00	von 2/250000+813000	Nachmittagsbetreuung VS Mittagstisch	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Mittagstisch
1/250000-430000	Nachmittagsbetreuung VS Mittagstisch	7.600,00	von 2/250000+810000	Nachmittagsbetreuung VS Elternbeiträge schulische Tagesbetreuung	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Elternbeiträge TB
1/259000-043000	Jugendzentren Ea. Betriebsausstattung	1.500,00	von 2/259000+861000	Jugendzentren Beitrag zum Lohnaufwand Jugendzentren	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Beitrag Land Lohnaufwand JZ
1/262000-010000	Sportplätze Adaptierung Sportplatz	500,00	von 1/262000-452000	Sportplätze Treibstoffe	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Treibstoffe Sportplätze
1/262000-452000	Sportplätze Treibstoffe	-500,00	auf 1/262000-010000	Sportplätze Adaptierung Sportplatz	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Treibstoffe Sportplätze
1/262000-619000	Sportplätze Instandhaltung der Sportanlagen	2.000,00	von 1/530000-757001	Rettungsdienste Beitrag An Rotes Kreuz	13.11.2019	GR 28.11.2019 Bedeckung durch Einsparung Rotes Kreuz
1/269000-777000	Sportförderungen Ea. Einmalige Subventionen F.Sport	9.000,00	von 2/920000+838000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Hundesteuer	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Hundesteuer
1/322000-757010	Förderung der Musikpflege Subvention Trachtenkauf	-2.000,00	auf 1/369000-757000	Heimatspflege Zuwendung Schützen- U.Trachtenvereine	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung von Subvention Trachtenkauf
1/360000-010000	Heimatmuseen und Villa Schindler Bücherei Noafthaus und Zima	3.800,00	von 2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Kommunalsteuern
1/360000-522000	Heimatmuseen und Villa Schindler Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	5.600,00	von 1/411000-751300	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe Beitrag Tiroler Sozialhilfegesetz Privatrechtlich	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Sozialhilfe an das Land
1/360000-729001	Heimatmuseen und Villa Schindler Ausstellungen, Konzerte und sonstige Veranstaltungen	16.400,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil § 12
1/363000-778000	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege Ea. Zusch. Fassadengestaltung	2.000,00	von 1/814000-700101	Straßenreinigung Leasing Kehrmaschine	13.11.2019	GR 28.11.2019 Bedeckung durch Einsparung Kehrmaschine
1/369000-729000	Heimatspflege Jungbürgerfeier, Sonst.Heimatspflege	-2.200,00	auf 1/211020-729001	Volksschule Schweinester Benützung Badeanlage	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Jungbürgerfeier - 2020
1/369000-729000	Heimatspflege Jungbürgerfeier, Sonst.Heimatspflege	-4.000,00	auf 1/815000-617000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Instandhaltung von Fahrzeugen	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Jungbürgerfeier - Findet erst 2020 statt
1/369000-729000	Heimatspflege Jungbürgerfeier, Sonst.Heimatspflege	-3.800,00	auf 1/211020-600000	Volksschule Schweinester Strom	13.11.2019	GR 28.11.2019 Bedeckung Einsparung Jungbürgerfeier - findet erst 2020 statt
1/369000-757000	Heimatspflege Zuwendung Schützen- U.Trachtenvereine	2.000,00	von 1/322000-757010	Förderung der Musikpflege Subvention Trachtenkauf	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung von Subvention Trachtenkauf
1/369000-757000	Heimatspflege Zuwendung Schützen- U.Trachtenvereine	500,00	von 1/866000-617000	Forstgüter - Waldbesitz Instandhaltung von Fahrzeugen	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung Einsparung Instandhaltung Fahrzeug Forst
1/381000-757001	Maßnahmen der Kulturpflege Subvention kulturelle Angelegenhei	7.400,00	von 2/920000+831000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Grundsteuer B	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Grundsteuer B
1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	-44.300,00	auf 1/031000-729900	Raumordnung und Raumplanung Ea. Entgelte F. Leistungen V. Firmen	13.11.2019	GR 18.11.2019 Einsparung bei Sozialabgaben an das Land

31. Sitzung des Gemeinderats am 28. November 2019

1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	-8.600,00	auf 1/010000-631010	Zentralamt Telefonkosten Mitarbeiter	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung hoheitliche Sozialabgabe an das Land - teilweise Einnahmebedingt - Vorschreibung Dezember erst im Jänner
1/411000-751300	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe Beitrag Tiroler Sozialhilfegesetz Privatrechtlich	-3.200,00	auf 1/010000-640000	Zentralamt Rechtskosten	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Sozialabgaben an das Land
1/411000-751300	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe Beitrag Tiroler Sozialhilfegesetz Privatrechtlich	-7.200,00	auf 1/010000-670000	Zentralamt Versicherungen	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Sozialabgaben an das Land
1/411000-751300	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe Beitrag Tiroler Sozialhilfegesetz Privatrechtlich	-5.600,00	auf 1/360000-522000	Heimatismuseen und Villa Schindler Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Sozialhilfe an das Land
1/469000-751000	Sonstige Maßnahmen Kosteners.Land Mieten-U.Annuitätenb.	-2.800,00	auf 1/010000-522000	Zentralamt Geldbezüge Sonst. Bed. Nicht Ganzj.	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung bei Miet- und Annuitätzuschuss an das Land
1/469000-777000	Sonstige Maßnahmen einmalige Subvention Familienmesse	-5.300,00	auf 1/010000-700300	Zentralamt Miete Kopiergerät	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Subvention Familienmesse - wurde nicht beantragt
1/480000-768004	Allgemeine Wohnbauförderung Subvention Solaranlagen und Fotovoltaik	2.000,00	von 2/840000+824300	Grundbesitz Pacht Schottergrube	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Pacht Schottergrube
1/530000-757001	Rettungsdienste Beitrag An Rotes Kreuz	-2.000,00	auf 1/262000-619000	Sportplätze Instandhaltung der Sportanlagen	13.11.2019	GR 28.11.2019 Bedeckung durch Einsparung Rotes Kreuz
1/612000-611000	Gemeindestraßen Instandhaltg.Göde.Straßen,Wege,Brück .	15.000,00	von 2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Kommunalsteuern
1/616000-346000	Sonstige Straßen und Wege Tilgung	-12.700,00	auf 1/980000-910040	Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt Zuführung an AOH Begegnungszone	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Zuführung an AOH - Richtlinie VRV 2015 - Ausgleich
1/616000-650000	Sonstige Straßen und Wege Zinsen Darlehen	-10.100,00	auf 1/980000-910040	Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt Zuführung an AOH Begegnungszone	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Zuführung an AOH lt. Richtlinie VRV 2015 - Ausgleich
1/631000-004000	Konkurrenzwässer Ea. Bachverbauung	-14.500,00	auf 1/771000-729000	Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs Beitrag Friedensglocke Mösern	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Auflösung Rückstellung Vorjahr Bachverbauung
1/631000-729900	Konkurrenzwässer Katastrophenschäden Unwetter	8.900,00	von 2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einnahmebedingt 2020 - Bedeckung durch Mehreinnahmen KSt
1/640000-728000	Einrichtung und Maßnahmen der Strassenverkehrsordnung Bodenmarkierungen	14.800,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil § 12
1/747000-729000	Jagd und Fischerei Sonstige Ausgaben Jagd	6.000,00	von 2/840000+824300	Grundbesitz Pacht Schottergrube	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Pacht Schottergrube - Abrechnung Vorjahr
1/771000-729000	Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs Beitrag Friedensglocke Mösern	14.500,00	von 1/631000-004000	Konkurrenzwässer Ea. Bachverbauung	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Auflösung Rückstellung Vorjahr Bachverbauung
1/771000-756000	Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs Beitrag Schibus Mösern	-4.200,00	auf 1/016000-616002	Elektronische Datenverarbeitung Wartung Software	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Wartungsvertragsverlängerung Citrix- Einsparung Beitrag Bus
1/789000-777001	Förderung Handel, Gewerbe EA. div. Zuwendungen Wirtschaft	6.000,00	von 2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Kommunalsteuern
1/814000-401000	Straßenreinigung Verbrauchsgüter (Sand,Salz,Kehrwalz)	16.000,00	von 2/840000+824100	Grundbesitz Pacht- und Anerkennungsgebühren	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Pacht- und Anerkennungsgebühr
1/814000-700101	Straßenreinigung Leasing Kehrmaschine	-1.800,00	auf 1/016000-728000	Elektronische Datenverarbeitung Entgelte für sonstige Leistungen	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Leasing Kehrmaschine - Wird erst im Dezember ausgeschrieben
1/814000-700101	Straßenreinigung Leasing Kehrmaschine	-3.400,00	auf 1/022000-042000	Standesamt Ea. Amtsausstattung	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Leasing Kehrmaschine
1/814000-700101	Straßenreinigung Leasing Kehrmaschine	-2.000,00	auf 1/029000-700010	Amtsgebäude Miete Bürgerservice	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Leasing Kehrmaschine
1/814000-700101	Straßenreinigung Leasing Kehrmaschine	-5.000,00	auf 1/240060-511000	Kindergarten KG KIKO Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Leasing Kehrmaschine
1/814000-700101	Straßenreinigung Leasing Kehrmaschine	-2.000,00	auf 1/363000-778000	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege Ea. Zusch. Fassadengestaltung	13.11.2019	GR 28.11.2019 Bedeckung durch Einsparung Kehrmaschine
1/814000-710000	Straßenreinigung Kraftfahrzeugsteuer und andere	8.500,00	von 2/920000+831000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Grundsteuer B	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Grundsteuer B
1/815000-452000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Treibstoffe	3.500,00	von 1/815000-700200	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Leasing KFZ NEU 2018	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Leasing KFZ Parkanlagen
1/815000-617000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Instandhaltung von Fahrzeugen	4.000,00	von 1/369000-729000	Heimatspflege Jungbürgerfeier, Sonst.Heimatspflege	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Jungbürgerfeier - Findet erst 2020 statt
1/815000-700200	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Leasing KFZ NEU 2018	-2.000,00	auf 1/817000-617000	Friedhöfe Instandhaltung Fahrzeuge	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Leasing KFZ Parkanlagen

31. Sitzung des Gemeinderats am 28. November 2019

1/815000-700200	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Leasing KFZ NEU 2018	-3.500,00	auf 1/815000-452000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Treibstoffe	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Leasing KFZ Parkanlagen
1/815000-700200	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Leasing KFZ NEU 2018	-1.000,00	auf 1/212000-700000	Neue Mittelschule Anton Auer Wartungsverträge, Kopiermieten und sonstiger Mietaufwand	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Leasing KFZ Parkanlagen
1/816000-800000	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren Strom	25.000,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil § 12
1/817000-050000	Friedhöfe Planungskosten	-1.600,00	auf 1/817000-511000	Friedhöfe Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Planungskosten Friedhof
1/817000-511000	Friedhöfe Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	1.600,00	von 1/817000-050000	Friedhöfe Planungskosten	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Planungskosten Friedhof
1/817000-614000	Friedhöfe Instandhaltung Gebäude	-1.400,00	auf 1/900000-642000	Finanzverwaltung Steuerberatungskosten und Überprüfungskosten Kommunal	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Instandhaltung Gebäude Friedhof
1/817000-617000	Friedhöfe Instandhaltung Fahrzeuge	2.000,00	von 1/815000-700200	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Leasing KFZ NEU 2018	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Leasing KFZ Parkanlagen
1/820000-729900	Wirtschaftshöfe GWT Einn. Leistungen Intern	-2.600,00	auf 1/894000-759001	Stadthallen, Kongresshäuser Eigenveranstaltungen Zuschuss	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung einmalige Leistungen GWT und Intern
1/839000-043000	Parkraumbewirtschaftung Ea. Betriebsausstattung	-2.500,00	auf 1/899040-700500	Tiefgaragen Betriebskosten	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Betriebsausstattung Parkraumbew.
1/839000-700000	Parkraumbewirtschaftung Miete Parkplatz Untermarktstraße	13.600,00	von 1/840000-710900	Grundbesitz Immobiliensteuern IMMOEST	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung IE
1/840000-000002	Grundbesitz Ea. Grunderwerbssteuer	-2.800,00	auf 1/899020-614000	Tumhallen Kegelbahn und Gastro Instandhaltung von Gebäuden	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Grunderwerbsteuer
1/840000-640000	Grundbesitz Rechtskosten für Grundablösen	3.000,00	von 2/840000+824100	Grundbesitz Pacht- und Anerkennungsgebühren	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahm Pacht- und Anerkennungsgebühr
1/840000-710900	Grundbesitz Immobiliensteuern IMMOEST	-13.600,00	auf 1/839000-700000	Parkraumbewirtschaftung Miete Parkplatz Untermarktstraße	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung IE
1/846000-640000	Wohn- und Geschäftsgebäude Rechts- und Beratungskosten	21.700,00	von 2/842000+070000	Waldbesitz Gemeinewald Ee. Nutzungsrechtsverkäufe Seefeld	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Nutzungsrechtsverkäufe Seefeld
1/846010-600000	Mehrzweckgebäude Mösern Strom	4.000,00	von 1/899040-603000	Tiefgaragen Wärme - Energie	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Energie TG
1/852000-043000	Betriebe der Müllbeseitigung Amtsausstattung	2.300,00	von 2/852000+852100	Betriebe der Müllbeseitigung Müllgebühren Fremde	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Müllgrundgebühren
1/852000-346000	Betriebe der Müllbeseitigung Tilgung Darlehen	26.600,00	von 2/852000+852100	Betriebe der Müllbeseitigung Müllgebühren Fremde	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Müllgrundgebühren
1/852000-523000	Betriebe der Müllbeseitigung Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	2.500,00	von 2/852000+817101	Betriebe der Müllbeseitigung Rückerersatz Atm	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Rückerersatz ATM
1/852000-614000	Betriebe der Müllbeseitigung Instandhaltung Gebäude, Sonst.Anlagen	3.600,00	von 2/852000+817101	Betriebe der Müllbeseitigung Rückerersatz Atm	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Rückerersatz ATM
1/852000-617000	Betriebe der Müllbeseitigung Instandhaltung Fahrzeuge	7.300,00	von 2/852000+817101	Betriebe der Müllbeseitigung Rückerersatz Atm	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Rückerersatz ATM
1/852000-701000	Betriebe der Müllbeseitigung Mieten und Pachte	2.200,00	von 2/852000+852100	Betriebe der Müllbeseitigung Müllgebühren Fremde	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Müllgebühren
1/859300-800000	Landesmusikschule Strom	3.400,00	von 2/859300+862010	Landesmusikschule Personalkostensätze Gemeinden ab 2014 Steuern und Abgaben	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Personalkostensätze. Gde MS
1/866000-611000	Forstgüter - Waldbesitz Instandhaltung Forst- und Waldwege	23.600,00	von 2/134000+861000	Flurpolizei Zuschuss Land für Waldaufseher	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Waldaufseher Land Tirol
1/866000-617000	Forstgüter - Waldbesitz Instandhaltung von Fahrzeugen	-500,00	auf 1/369000-757000	Heimatkpflege Zuwendung Schützen- U.Trachtenvereine	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung Einsparung Instandhaltung Fahrzeug Forst
1/866000-617000	Forstgüter - Waldbesitz Instandhaltung von Fahrzeugen	-500,00	auf 1/899050-617000	Rathaussaal Instandhaltung von Fahrzeugen	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Einsparung Instandhaltung Fahrzeug Forst
1/894000-759001	Stadthallen, Kongresshäuser Eigenveranstaltungen Zuschuss	2.600,00	von 1/820000-729900	Wirtschaftshöfe GWT Einn. Leistungen Intern	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung einmalige Leistungen GWT und Intern
1/899010-042000	Tennis Squash Kletterzentrum Amtsausstattung	-2.000,00	auf 1/899020-603000	Tumhallen Kegelbahn und Gastro Wärme - Energie	13.11.2019	GR 28.11.2019 Bedeckung durch Einsparung Amtsausstattung Tennis
1/899010-400000	Tennis Squash Kletterzentrum Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	-1.000,00	auf 1/899020-603000	Tumhallen Kegelbahn und Gastro Wärme - Energie	13.11.2019	GR 28.11.2019 Bedeckung durch Einsparung GWG Tennis
1/899010-800000	Tennis Squash Kletterzentrum Strom	4.000,00	von 2/899010+824000	Tennis Squash Kletterzentrum Einn. aus Vermietung 20% und Baurechte	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Erlöse aus Vermietung Tennis
1/899020-042000	Tumhallen Kegelbahn und Gastro Amtsausstattung	15.000,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil § 12
1/899020-457000	Tumhallen Kegelbahn und Gastro Druckwerke	2.000,00	von 1/899050-457000	Rathaussaal Druckwerke	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Druckwerke RHS

31. Sitzung des Gemeinderats am 28. November 2019

1/899020-459000	Turnhallen Kegelbahn und Gastro Sonstige Verbrauchsgüter	-1.000,00	auf 1/899020-618010	Turnhallen Kegelbahn und Gastro Instandhaltung Cafe SPZ	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Verbrauchsgüter Turnhalle
1/899020-800000	Turnhallen Kegelbahn und Gastro Strom	5.000,00	von 2/899010+824000	Tennis Squash Kletterzentrum Einn. aus Vermietung 20% und Baurechte	13.11.2019	GR 28.11.2019 Mehreinnahmen Vermietung Tennis
1/899020-603000	Turnhallen Kegelbahn und Gastro Wärme - Energie	1.000,00	von 1/899010-400000	Tennis Squash Kletterzentrum Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	13.11.2019	GR 28.11.2019 Bedeckung durch Einsparung GWG Tennis
1/899020-603000	Turnhallen Kegelbahn und Gastro Wärme - Energie	2.000,00	von 1/899010-042000	Tennis Squash Kletterzentrum Amtsausstattung	13.11.2019	GR 28.11.2019 Bedeckung durch Einsparung Amtsausstattung Tennis
1/899020-614000	Turnhallen Kegelbahn und Gastro Instandhaltung von Gebäuden	2.800,00	von 1/840000-000002	Grundbesitz Ea. Grunderwerbssteuer	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Grunderwerbsteuer
1/899020-618010	Turnhallen Kegelbahn und Gastro Instandhaltung Cafe SPZ	1.000,00	von 1/899020-459000	Turnhallen Kegelbahn und Gastro Sonstige Verbrauchsgüter	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung Verbrauchsgüter Turnhalle
1/899030-800000	Kuppel Eis Strom	22.000,00	von 1/899050-700500	Rathausaal Betriebskosten	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung BK Egot - RHS
1/899040-603000	Tiefgaragen Wärme - Energie	-4.000,00	auf 1/846010-600000	Mehrzweckgebäude Mösern Strom	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Energie TG
1/899040-614000	Tiefgaragen Instandhaltung von Gebäuden	8.700,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil § 12
1/899040-700500	Tiefgaragen Betriebskosten	2.500,00	von 1/839000-043000	Parkraumbewirtschaftung Ea. Betriebsausstattung	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Betriebsausstattung Parkraumbew.
1/899050-042000	Rathausaal Amtsausstattung	9.800,00	von 2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Kommunalsteuer
1/899050-457000	Rathausaal Druckwerke	-2.000,00	auf 1/899020-457000	Turnhallen Kegelbahn und Gastro Druckwerke	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Druckwerke RHS
1/899050-617000	Rathausaal Instandhaltung von Fahrzeugen	500,00	von 1/866000-617000	Forstgüter - Waldbesitz Instandhaltung von Fahrzeugen	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Einsparung Instandhaltung Fahrzeug Forst
1/899050-700500	Rathausaal Betriebskosten	-22.000,00	auf 1/899030-600000	Kuppel Eis Strom	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einsparung BK Egot - RHS
1/899050-729060	Rathausaal Veranstaltungs- und Werbeaufwand	30.000,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil Land § 12
1/899060-729001	Ortsmarketing und Wirtschaft Veranstaltungen Wirtschaft Telfs laft und sonstige	7.000,00	von 2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Kommunalsteuer
1/900000-642000	Finanzverwaltung Steuerberatungskosten und Überprüfungsstellen Kommunal	1.400,00	von 1/817000-614000	Friedhöfe Instandhaltung Gebäude	13.11.2019	GR 28.11.2019 Einsparung Instandhaltung Gebäude Friedhof
1/920000-729001	Ausschließliche Gemeindeabgaben Pauschalgebühren Exekution	1.700,00	von 2/920000+849001	Ausschließliche Gemeindeabgaben Nebenansprüche nach Tlao Steuern	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Mahngebühren und Exekutionsgebühren
1/980000-910040	Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt Zuführung an AOH Begegnungszone	10.100,00	von 1/616000-650000	Sonstige Straßen und Wege Zinsen Darlehen	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Zuführung an AOH It. Richtlinie VRV 2015 - Ausgleich
1/980000-910040	Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt Zuführung an AOH Begegnungszone	12.700,00	von 1/616000-346000	Sonstige Straßen und Wege Tilgung	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Zuführung an AOH - Richtlinie VRV 2015 - Ausgleich
2/016000+817000	Elektronische Datenverarbeitung Sonstige Kostenersätze	3.000,00	von 1/029000-700010	Amtsgebäude Miete Bürgerservice	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Kostenersätze EDV
2/022000+862000	Standesamt Kostenbeitrag der Gemeinden	6.000,00	von 1/022000-042000	Standesamt Ea. Amtsausstattung	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Beiträge Gemeinden Standesamt
2/134000+861000	Flurpolizei Zuschuss Land für Waldaufseher	23.600,00	von 1/866000-611000	Forstgüter - Waldbesitz Instandhaltung Forst- und Waldwege	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Waldaufseher Land Tirol
2/211010+817000	Volksschule Thielmann Beitrag für Schulassistenz	2.700,00	von 1/211010-043020	Volksschule Thielmann Betriebsausstattung EDV	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Schulassistenz
2/212000+817000	Neue Mittelschule Anton Auer Kostenersatz Sprachförderungen und Pädagogik	2.000,00	von 1/212001-043020	Neue Mittelschule Weißenbach Betriebsausstattung EDV	13.11.2019	GR 28.11.2019 Mehreinnahmen Sprachförderungen Land
2/213000+817000	Walter Thaler Schule Kostenbeiträge Sprachstarklasse	4.000,00	von 1/213000-510000	Walter Thaler Schule Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung Mehreinnahmen Sprachstarklasse Land Tirol
2/213000+817000	Walter Thaler Schule Kostenbeiträge Sprachstarklasse	11.000,00	von 1/211010-510000	Volksschule Thielmann Geldbezüge der Bediensteten Nach Vbg.	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Land für Schulassistenz
2/214000+862100	Polytechnische Schule Betriebsbeiträge von Gemeinden	4.000,00	von 1/214000-510000	Polytechnische Schule Geldbezüge der Bediensteten Nach Vbg.	13.11.2019	GR 28.11.2019 Mehreinnahmen Betriebsbeiträge Gemeinden
2/250000+810000	Nachmittagsbetreuung VS Elternbeiträge schulische Tagesbetreuung	7.600,00	von 1/250000-430000	Nachmittagsbetreuung VS Mittagstisch	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Elternbeiträge TB
2/250000+813000	Nachmittagsbetreuung VS Mittagstisch	7.500,00	von 1/250000-430000	Nachmittagsbetreuung VS Mittagstisch	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Mittagstisch
2/259000+861000	Jugendzentren Beitrag zum Lohnaufwand Jugendzentren	1.500,00	von 1/259000-043000	Jugendzentren Ea. Betriebsausstattung	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Beitrag Land Lohnaufwand JZ
2/840000+824100	Grundbesitz Pacht- und Anerkennungsgebühren	12.000,00	von 1/094000-729000	Gemeinschaftspflege Ausgaben Gemeinschaftspflege	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Pacht- und Anerkennungsgebühren

31. Sitzung des Gemeinderats am 28. November 2019

2/840000+824100	Grundbesitz Pacht- und Anerkennungsgebühren	3.000,00	von 1/840000-840000	Grundbesitz Rechtskosten für Grundablösen	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Pacht- und Anerkennungsgebühr
2/840000+824100	Grundbesitz Pacht- und Anerkennungsgebühren	16.000,00	von 1/814000-401000	Straßenreinigung Verbrauchsgüter (Sand, Salz, Kehrwalz)	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Pacht- und Anerkennungsgebühr
2/840000+824300	Grundbesitz Pacht Schottergrube	6.000,00	von 1/747000-729000	Jagd und Fischerei Sonstige Ausgaben Jagd	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Pacht Schottergrube - Abrechnung Vorjahr
2/840000+824300	Grundbesitz Pacht Schottergrube	2.000,00	von 1/480000-768004	Allgemeine Wohnbauförderung Subvention Solaranlagen und Fotovoltaik	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Pacht Schottergrube
2/842000+070000	Waldbesitz Gemeinewald Ee. Nutzungsrechtsverkäufe	21.700,00	von 1/846000-840000	Wohn- und Geschäftsgebäude Rechts- und Beratungskosten	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Nutzungsrechtsverkäufe Seefeld
2/852000+817101	Betriebe der Müllbeseitigung Rückersatz Atm	2.500,00	von 1/852000-523000	Betriebe der Müllbeseitigung Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Rückersatz ATM
2/852000+817101	Betriebe der Müllbeseitigung Rückersatz Atm	7.300,00	von 1/852000-617000	Betriebe der Müllbeseitigung Instandhaltung Fahrzeuge	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Rückersatz ATM
2/852000+817101	Betriebe der Müllbeseitigung Rückersatz Atm	3.600,00	von 1/852000-614000	Betriebe der Müllbeseitigung Instandhaltung Gebäude, Sonst. Anlagen	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Rückersatz ATM
2/852000+852100	Betriebe der Müllbeseitigung Müllgebühren Fremde	2.200,00	von 1/852000-701000	Betriebe der Müllbeseitigung Mieten und Pachte	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Müllgebühren
2/852000+852100	Betriebe der Müllbeseitigung Müllgebühren Fremde	2.300,00	von 1/852000-043000	Betriebe der Müllbeseitigung Amtsausstattung	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Müllgrundgebühren
2/852000+852100	Betriebe der Müllbeseitigung Müllgebühren Fremde	26.600,00	von 1/852000-346000	Betriebe der Müllbeseitigung Tilgung Darlehen	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Müllgrundgebühren
2/859300+862010	Landesmusikschule Personalkostensätze Gemeinden ab 2014 Steuern und Abgaben	3.400,00	von 1/859300-800000	Landesmusikschule Strom	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Personalkostensätze. Gde MS
2/899010+824000	Tennis Squash Kletterzentrum Einn. aus Vermietung 20% und Baurechte	4.000,00	von 1/899010-800000	Tennis Squash Kletterzentrum Strom	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Erlöse aus Vermietung Tennis
2/899010+824000	Tennis Squash Kletterzentrum Einn. aus Vermietung 20% und Baurechte	5.000,00	von 1/899020-800000	Tumhallen Kegelbahn und Gastro Strom	13.11.2019	GR 28.11.2019 Mehreinnahmen Vermietung Tennis
2/920000+831000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Grundsteuer B	4.900,00	von 1/163000-729200	Freiwillige Feuerwehren Kameradschaftspflege	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Grundsteuer B
2/920000+831000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Grundsteuer B	7.700,00	von 1/240000-510000	Kindergärten Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Grundsteuer B
2/920000+831000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Grundsteuer B	7.400,00	von 1/381000-757001	Maßnahmen der Kulturpflege Subvention kulturelle Angelsegenheit	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Grundsteuer B
2/920000+831000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Grundsteuer B	8.500,00	von 1/814000-710000	Straßenreinigung Kraftfahrzeugsteuer und andere	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Grundsteuer B
2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	7.000,00	von 1/899080-729001	Ortsmarketing und Wirtschaft Veranstaltungen Wirtschaft Teils laft und sonstige	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Kommunalsteuer
2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	3.800,00	von 1/380000-010000	Heimatmuseen und Villa Schindler Bücherei Noafhaus und Zima	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Kommunalsteuern
2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	6.000,00	von 1/789000-777001	Förderung Handel, Gewerbe EA. div. Zuwendungen Wirtschaft	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Kommunalsteuern
2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	15.000,00	von 1/612000-611000	Gemeindestraßen Instandhaltg. Gde. Straßen, Wege, Brück .	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Kommunalsteuern
2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	8.900,00	von 1/631000-729900	Konkurrenzwässer Katstrophenschäden Unwetter	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Einnahmebedingt 2020 - Bedeckung durch Mehreinnahmen KSt
2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	7.000,00	von 1/240080-430000	Kindergarten KG KIKO Mittagstisch	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Kommunalsteuer
2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer Neu	9.800,00	von 1/899050-042000	Rathausaal Amtsausstattung	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Kommunalsteuer
2/920000+838000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Hundesteuer	9.000,00	von 1/289000-777000	Sportförderungen Ea. Einmalige Subventionen F. Sport	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Hundesteuer
2/920000+849001	Ausschließliche Gemeindeabgaben Nebenansprüche nach Tiao Steuern	1.700,00	von 1/920000-729001	Ausschließliche Gemeindeabgaben Pauschalgebühren Exekution	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Mehreinnahmen Mahngebühren und Exekutionsgebühren
2/925000+859100	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ertragsanteile nach Kopfquote	18.000,00	von 1/240090-510000	Kindergarten Am Fuchsbühl Geldbezüge F. Vb I	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Abgaben-Ertragsanteile
2/925000+859100	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ertragsanteile nach Kopfquote	4.400,00	von 1/240090-511000	Kindergarten Am Fuchsbühl Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Abgaben-Ertragsanteile
2/925000+859100	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ertragsanteile nach Kopfquote	25.000,00	von 1/031000-728000	Raumordnung und Raumplanung Lfd. Entgelt F. Leistungen V. Untermehm.	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Ertragsanteile
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	30.000,00	von 1/899050-729060	Rathausaal Veranstaltungs- und Werbeaufwand	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil Land § 12
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	16.400,00	von 1/380000-729001	Heimatmuseen und Villa Schindler Ausstellungen, Konzerte und sonstige Veranstaltungen	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil § 12

2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	25.000,00	von 1/816000-800000	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren Strom	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil § 12
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	15.000,00	von 1/899020-042000	Turnhallen Kegelbahn und Gastro Amtsausstattung	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil § 12
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	14.800,00	von 1/840000-728000	Einrichtung und Maßnahmen der Strassenverkehrsordnung Bodenmarkierungen	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil § 12
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	8.700,00	von 1/899040-814000	Tiefgaragen Instandhaltung von Gebäuden	13.11.2019	GR 28.11.2019 - Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil § 12

Übertragungen zwischen Ausgabekonten 561.500,00 Euro
 Übertragungen erhöhen Einnahmen und Ausgaben 608.000,00 Euro

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Voranschlagsübertragungen per 13.11.2019 zu genehmigen.

2.4 Bericht Park & Ride-Anlage Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen und Bewirtschaftungsentgelte

In der 43. Sitzung des Gemeinderates am 19.02.2015 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Vertrag über die Planung, die Realisierung, den Betrieb, die Betreuung und die Instandhaltung der Park & Ride – Anlage als Parkdeck in Telfs-Pfaffenhofen mit den Vertragspartnern ÖBB, VVT und Land Tirol abzuschließen.

Im Vertrag zur Errichtung der Anlage wurde u. a. festgelegt, dass die Marktgemeinde verpflichtet ist, die Betreuung und die Instandhaltung der Anlage auf eigene Kosten und eigenes Risiko zu übernehmen, ausgenommen davon ist die Instandsetzung/Reinvestition. Es wurde eine **entgeltliche Bewirtschaftung** der Anlage vereinbart, wobei die zweckgebundene Verwendung der lukrierten/erzielten Einnahmen vertraglich geregelt ist, dabei werden die übersteigenden Erlöse aus den Entgelten, abzüglich der laufenden jährlichen Betriebs- und Wartungskosten, einer Rücklage für laufende Instandhaltungsarbeiten und für zukünftige Instandsetzungsmaßnahmen zugeführt. Eine Vereinbarung für den Betrieb und die Bewirtschaftung wird von Seiten der ÖBB in Kürze vorgelegt.

Zur Absicherung wurde mit den teilnehmenden Gemeinden Mieming, Stams, Wildermieming, Pfaffenhofen, Mötztal, Oberhofen, Obsteig, Flauring und der Marktgemeinde Telfs eine schriftliche Vereinbarung abgeschlossen, welche die Zahlung der Erstinvestition, die Nutzung, den Betrieb und die Einnahmen- und Ausgabensituation regelt.

Für die entgeltliche Bewirtschaftung wurde nun folgende Vereinbarung zwischen den Vertragspartnern getroffen:

a) Tarife für Tagespendler (zu lösen an den Automaten im Parkdeck)

18 Stunden	€ 3,00 (Minimum)
36 Stunden	€ 6,00
54 Stunden	€ 9,00
72 Stunden	€ 12,00 (Maximum)

b) Monatskarte (erhältlich nur bei den teilnehmenden Gemeinden unter Vorlage des entsprechenden VVT Tickets)

1 Monat	€ 20,00
---------	---------

c) Jahreskarte (erhältlich nur bei den teilnehmenden Gemeinden unter Vorlage des entsprechenden VVT Tickets)

1 Jahr	€ 200,00 (aliquot auf volle Monate im Startjahr)
--------	--

Die Überwachung erfolgt durch die Marktgemeinde Telfs. Bei Nichtbezahlung des Bewirtschaftungsbeitrages bzw. ohne die Vorlage eines ÖV-Tickets ist die Marktgemeinde

Telfs berechtigt ein erhöhtes Benutzungsentgelt von € 50,00 einzuheben. Bei Nichtbezahlung erfolgt eine Besitzstörungsklage. Die Einhebung des erhöhten Benutzungsentgeltes (Besitzstörungsklage) beginnt ab 01.02.2020.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig ab 01.01.2020 vorbehaltlich der Zustimmung der Interessensgemeinschaft „Park & Ride-Anlage“ die Bewirtschaftungsentgelte (Preise inkl. MwSt.) für die Park & Ride-Anlage am Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen wie folgt:

a) Tarife für Tagespendler (zu lösen an den Automaten im Parkdeck)

18 Stunden	€ 3,00 (Minimum)
36 Stunden	€ 6,00
54 Stunden	€ 9,00
72 Stunden	€ 12,00 (Maximum)

b) Monatskarte (erhältlich nur bei den teilnehmenden Gemeinden unter Vorlage des entsprechenden VVT Tickets)

1 Monat	€ 20,00
---------	---------

c) Jahreskarte (erhältlich nur bei den teilnehmenden Gemeinden unter Vorlage des entsprechenden VVT Tickets)

1 Jahr	€ 200,00 (aliquot auf volle Monate im Startjahr)
--------	--

d) Benutzungsentgelt

€ 50,00 (bei Nichtbezahlung erfolgt eine Besitzstörungsklage)

3 Anträge und Berichte aus der 68. und 69. Gemeindevorstandssitzung

3.1 Aufwendungen und Subventionen Fasnacht 2020

Im Jahr 2020 werden im Voranschlag sämtliche Aus- und Einnahmen betreffend die Veranstaltung „Telfer Schleicherlaufen“ abgebildet sein, weil die Marktgemeinde Telfs aus Versicherungsgründen als Veranstalter aufscheint.

Deshalb wurden auch im Budget 2020 sämtliche Ausgaben in Höhe von € 252.700,00 und Einnahmen in Höhe von € 165.000,00 veranschlagt. In diesen Ausgaben sind Präsente, Spenden an Gruppen und Ehrenamtliche, GemeindeWerke-Leistungen, Tribünen, Konsumation, Werbung, Einladungen Ehrengäste, Bewilligungen, Mieten Rathaussaal, WC Kabinen, usw. enthalten.

Nachdem es bei einigen Gruppen für die Spenden oder Präsente keinen Beleg gibt, erhält der Bürgermeister die Berechtigung einen Ersatzbeleg auszustellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Aufwendungen für die Fasnacht 2020 in der Höhe € 252.700,00 und Einnahmen in Höhe von € 165.000,00 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bürgermeister die Berechtigung einen Ersatzbeleg auszustellen, zu erteilen.

3.2 Grundabtretung im Zuge Errichtung Kreisverkehr B171/189 und Radweg parallel 171 - Bericht

Im Rahmen des Verkehrskonzeptes Telfs 2035 wurde die Kreuzung B171/189 beim Sicherheitszentrum als eine der kritischen, bereits jetzt überlasteten, Kreuzungen festgestellt. Deshalb hat die MGT das Land gebeten, den Umbau dieser T-Kreuzung in einen Kreisverkehr mit Bypässen voranzutreiben.

Parallel ist seitens des Inntalcenter Telfs angedacht, im Zuge des Umbaus Inntalcenter eine direkte Ausfahrt vom unteren Parkdeck auf die B 171 zu errichten.

Mit September 2019 liegt die Einreichplanung für beide Projekte vor, die auf Grund der räumlichen Nähe auch gemeinsam straßenrechtlich beantragt und verhandelt werden. Teil des Antrages ist auch die Radverbindung parallel zur B171 vom Kreisverkehr M-Preis über die Ritsche zu den Ärztehäusern.

Laut Straßengesetz sind Fuß- und Radwege entlang von Landesstraßen diesen zuzuordnen. Darum ist Grund vom öffentlichen Gut der Marktgemeinde Telfs an das Land entschädigungslos abzutreten. Am Areal der Gemeindewerke Telfs (Grund ist Eigentum Marktgemeinde Telfs) ist eine vorübergehende Nutzung der Lagerfläche zur Errichtung einer Stahlbetonstützwand anstelle der bestehenden Steinschichtung erforderlich.

Ebenfalls vom Bau des Kreisverkehrs sind Grundflächen der TKL VIII Grundverwertungsges.m.b.H. am Areal des Sicherheitszentrums auf Grundstück 5000/2 betroffen. Da das Grundstück 5000/2 der TKL nach Ablauf des Leasings auf die MGT übergeht, werden die entsprechenden Abtretungsflächen in gegenständlichen Antrag integriert. Für diese Fläche (ca. 166 m²) wird eine Entschädigung in der Höhe von € 165,00/m² (dieser Wert wurde gutachterlich vom Land bei der Verhandlung festgelegt) an die MGT geleistet.

Laut vorliegendem technischen Bericht sind folgende Flächen abzutreten bzw. vorübergehend zur Verfügung zu stellen:

- Marktgemeinde Telfs: Vorübergehende Nutzung aus Gst. 1905 ca 92 m²
- Öffentliches Gut MGT: Dauerhafte Abtretungsfläche aus Gst. 124/8 ca. 701 m²
- TKL VIII Grundverwertungsges.m.b.H.: Dauerhafte Abtretungsfläche aus Gst. 5000/2 ca. 166 m²
- TKL VIII Grundverwertungsges.m.b.H.: Vorübergehende Nutzung aus Gst. 5000/2 ca. 659 m²

Für die Verfahrensvereinfachung wird mit der TKL ein Übereinkommen getroffen, wonach sämtliche Unterschriften für dieses Projekt von der MGT, vertreten durch BAL Andreas Kluibenschedl, getätigt werden können.

Die Dienstbarkeit der Wasserleitung auf Gst. 124/8 wurde mittlerweile gelöscht. Somit kann das Gst. 124/8 lastenfrei abgetreten werden.

Die dauerhafte Grundabtretung erfolgt nach dem LTG nach Vorliegen der Endvermessung nach Baufertigstellung.

Die Umsetzung des Kreisverkehrs durch das Land Tirol ist für 2020 vorgesehen.

Die Umsetzung der Ausfahrt IC Süd durch das IC ist ebenfalls für 2020 vorgesehen.

Die Kosten der Vermessung und Verbücherung übernimmt das Land.

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig, unter der Bedingung, dass sämtliche Leitungen (Wasser, Strom, etc.) verbleiben können, eine gesonderte Gestattung mit dem Land Tirol über den Verbleib abgeschlossen wird und bei einer etwaigen Verlegung die Kosten zur Gänze vom Land Tirol getragen werden,

a) der dauerhaften Grundabtretung von ca. 701 m² aus Gst. 124/8 sowie der vorübergehenden Grundinanspruchnahme von 92 m² auf Gst. 1905 im Zuge des Projektes Kreisverkehr B171/B189 und Radweg parallel B171 zuzustimmen;

b) der dauerhaften Abtretung von ca. 166 m² aus Gst. 5000/2 mit einer Entschädigung in Höhe von € 165,00/m² sowie der vorübergehenden Nutzung von ca. 659 m² auf Gst. 5000/2 zuzustimmen.

**Die genaue Fläche wird nach Projektumsetzung ermittelt.
Die Kosten der Vermessung und Verbücherung übernimmt das Land.**

Der Gemeindevorstand nimmt zur Kenntnis, dass BAL Andreas Kluibenschedl als Verwaltungsvereinfachung eine Vollmacht seitens der TKL für dieses Projekt erhält.

3.3 Kurzbericht über die Tagesordnung der 68. und 69. GV-Sitzung

68. GV

- Wohnungsvergabe
- Subventionen
- Dachsanierung Objekt Krehbachgasse 6a
- Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht in EZ 3318 KG 81310 Telfs, Puite 12
- Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht auf Gst 3914/798 im Bereich Am Wasserwaal 99
- Neue Heimat Tirol - Grundabtretung aus Gst 3511/8 an Gst 4797/2 (Öffentliches Gut) zur Verbreiterung des Klammweges

69. GV

- Vorbesprechung Voranschlagsentwurf 2020
- Hochzeiten - Änderung Richtlinien
- Subventionen
- Subventionen Müllgrundgebühr GIS-Befreiungen und Hundesteuer 2019
- Freigabe Subvention Parteischilling für die Jahre 2020 bis 2022
- Vergabe ÖBA Bücherei und Bürgerservice
- Sanierung Jagdhütte Ost
- mobile Boulderwand auf Gemeindegrund
- Laufveranstaltung "In Telfs Laft's" 2020

4 Anträge aus dem Bauamt

4.1 VFGH Sanierung - Erlassungen im elektronischen Flächenwidmungsplan

Laut einer Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes wurden Bereiche des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016 und der Plangrundlagen- und Planzeichenverordnung 2016 hinsichtlich der Kundmachung von Widmungen im elektronischen Flächenwidmungsplan aufgehoben.

Der VfGH erkannte, dass die Kundmachungen der Änderungen der Flächenwidmungspläne durch die Landesregierung im eFWP einen Eingriff in die Gemeindeautonomie sind. Diese haben durch die Gemeinden zu erfolgen.

Die zuvor genannten Gesetze werden aufgrund der Entscheidung dahingehend angepasst, dass mit spätestens 1. Jänner 2020 künftig die Kundmachungen hinsichtlich der Flächenwidmungspläne durch die Gemeinden zu erfolgen haben.

Durch die Entscheidung der VfGH sind auch die erstmalige elektronische Kundmachung des gesamten Flächenwidmungsplanes im eFWP und die bereits erfolgten Änderungen des

Flächenwidmungsplanes im eFWP betroffen und sind diese nachträglich von der Gemeinde kundzumachen.

Diesbezüglich muss der Gemeinderat ab 15. November 2019 einen Beschluss fassen, in dem die bis jetzt getätigten Widmungsänderungen bestätigt werden.

Die Beschlüsse und deren Kundmachungen haben bis spätestens 30.12.2019 zu erfolgen.

Durch die DVT – Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH ist für jede Gemeinde eine Liste mit den erfolgten Änderungen bis 15.11.2019 erstellt worden. Diese ist im Anhang 1 unter den Dokumenten ersichtlich.

- 1. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs bestätigt einstimmig gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 den am 30. April 2014 gem. LGBl. Nr. 25/2014, vom 25. März 2014 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Telfs in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.**
- 2. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat einstimmig die Aufstellung der in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016.**

Liste der veröffentlichten Umwidmungen:

Nr.	Kundmachungsdatum	Kundmachungs-Paragraph	Beschlussdatum	Bescheiddatum	Bescheidzahl
1	17.10.2014	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	26.06.2014	16.10.2014	2-357/10002/2-2014
2	06.11.2014	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	05.09.2014	05.11.2014	2-357/10001/3-2014
3	25.11.2014	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	05.09.2014	20.11.2014	2-357/10005/2-2014
4	25.11.2014	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	05.09.2014	20.11.2014	2-357/10006/5-2014
5	25.11.2014	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	05.09.2014	20.11.2014	2-357/10008/3-2014
6	02.12.2014	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	05.09.2014	01.12.2014	2-357/10007/2-2014
7	19.12.2014	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	17.10.2014	18.12.2014	2-357/10009/2-2014
8	05.03.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	28.11.2014	03.03.2015	2-357/10012/2-2015
9	17.03.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	28.11.2014	13.03.2015	2-357/10003/2-2015
10	17.03.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	28.11.2014	13.03.2015	2-357/10004/4-2015
11	17.03.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	28.11.2014	13.03.2015	2-357/10010/2-2015
12	17.03.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	28.11.2014	13.03.2015	2-357/10011/2-2015
13	26.06.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	26.03.2015	25.06.2015	2-357/10015/3-2015
14	26.06.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	26.03.2015	25.06.2015	2-357/10014/4-2015
15	26.06.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	26.03.2015	25.06.2015	2-357/10013/2-2015
16	23.09.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	18.06.2015	22.09.2015	2-357/10017/2-2015
17	10.12.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	04.09.2015	03.12.2015	2-357/10020/2-2015
18	17.12.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	04.09.2015	16.12.2015	2-357/10019/2-2015
19	23.12.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	01.10.2015	22.12.2015	2-357/10024/5-2015
20	23.12.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	04.09.2015	22.12.2015	2-357/10021/6-2015
21	20.02.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	05.11.2015	04.02.2016	2-357/10025/3-2015

Nr.	Kundmachungsdatum	Kundmachungs-Paragraph	Beschlussdatum	Bescheiddatum	Bescheidzahl
22	26.02.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	04.09.2015	26.01.2016	2-357/10018/2-2015
23	08.03.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	17.12.2015	04.03.2016	2-357/10028/2-2016
24	08.03.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	18.12.2015	04.03.2016	2-357/10027/2-2016
25	08.03.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	17.12.2015	04.03.2016	2-357/10026/2-2016
26	04.05.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	04.02.2016	03.05.2016	2-357/10029/2-2016
27	26.08.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	18.06.2015	11.08.2016	2-357/10016/3-2015
28	15.09.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	01.10.2015	12.09.2016	2-357/10023/5-2015
29	23.09.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	07.07.2016	21.09.2016	2-357/10031/2-2016
30	23.09.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	07.07.2016	22.09.2016	2-357/10030/4-2016
31	22.12.2016	§ 70 Abs. 6 TROG 2016			2-357/10035/2-2016
32	22.12.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	09.09.2016	21.12.2016	2-357/10034/2-2016
33	22.12.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	09.09.2016	21.12.2016	2-357/10033/2-2016
34	24.12.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	09.09.2016	22.12.2016	2-357/10032/3-2016
35	07.06.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	16.02.2017	06.06.2017	2-357/10036/4-2017
36	21.06.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	30.03.2017	16.06.2017	2-357/10037/4-2017
37	01.07.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	30.03.2017	30.06.2017	2-357/10038/7-2017
38	25.07.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	04.05.2017	24.07.2017	2-357/10039/2-2017
39	22.12.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	31.08.2017	20.12.2017	2-357/10042/2-2017
40	22.12.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	08.09.2017	20.12.2017	2-357/10040/5-2017
41	28.12.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	31.08.2017	27.12.2017	2-357/10043/3-2017
42	12.05.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	08.02.2018	11.05.2018	2-357/10045/2-2018
43	26.07.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	22.03.2018	24.07.2018	2-357/10046/4-2018
44	06.02.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	18.10.2018	05.02.2019	2-357/10052/2-2018
45	06.02.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	18.10.2018	05.02.2019	2-357/10051/2-2018
46	06.02.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	31.08.2018	05.02.2019	2-357/10049/2-2018
47	04.05.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	07.02.2019	30.04.2019	2-357/10055/2-2019
48	04.05.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	18.10.2018	30.04.2019	2-357/10050/2-2019
49	19.06.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	21.03.2019	11.06.2019	2-357/10056/2-2019
50	17.07.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	02.05.2018	16.07.2019	2-357/10048/2-2019
51	17.07.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	02.05.2019	16.07.2019	2-357/10047/2-2019
52	19.07.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	21.03.2019	16.07.2019	2-357/10054/4-2019
53	20.08.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	18.10.2018	05.08.2019	2-357/10053/4-2019
54	22.10.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	04.07.2019	17.10.2019	2-357/10059/2-2019

5 Anträge aus dem Gestaltungsbeirat Begegnungszone

5.1 Freigabe Architektur und Kosten Gestaltung Ortszentrum Telfs

Wie in der Gemeindevorstandssitzung (Vorbesprechung Budget 2020) vom 21.11.2019 berichtet, betragen die Herstellungskosten € 2.700.000,00 Brutto. Dieser Kosten werden wie folgt finanziert:

Bedarfszuweisungen 2020 bis 2022	€ 650.000,00
Eigenmittel aus Grundverkäufen Pfennibachl –Verwahrgeld	€ 600.000,00
<u>Darlehensaufnahme</u>	<u>€ 1.450.000,00</u>
Summe	€ 2.700.000,00

Lt. Zusage von LR Tratter wird die Bedarfszuweisung in Höhe von € 650.000,00 auf drei Jahre aufgeteilt. Deshalb muss die Bedarfszuweisung der Jahre 2021 und 2022 in Höhe von € 433.300,00 zwischenfinanziert werden und bei Erhalt erfolgt eine einmalige Tilgung.

Im Verkehrskonzept Telfs 2035 wird die Neugestaltung des Ortszentrums als Begegnungszone empfohlen, um das Zentrum unter Beibehaltung der Erreichbarkeit wirtschaftlich zu stärken.

Im Mittelpunkt steht die Belebung des Ortskerns durch verkehrsberuhigende Maßnahmen, eine ansprechende architektonische Gestaltung und somit eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität.

Im Oktober 2018 fand eine Besichtigungsfahrt durch den Gemeinderat, Bürger und Mitarbeitern der Verwaltung nach Vorarlberg statt, bei dem vergleichbare Projekte in Hohenems, Bludenz und Landeck besichtigt wurden.

Im Dezember 2018 fand die verwaltungsinterne Startbesprechung zum Thema Gestaltung Ortskern/Begegnungszone statt.

Im Jänner 2019 wurde die Einrichtung eines Gestaltungsbeirates beschlossen.

Durch das Bauamt wurde im Winter 2019 die erste Vorplanung durchgeführt.

Mit Unterstützung durch das Land wurde im Frühjahr 2019 ein Architektenwettbewerb durchgeführt, den nach einstimmigen Juryentscheid Architektin Stillebacher für sich entschied.

Am 4. Juli 2019 wurde durch den GR der Beschluss gefasst, ein verkehrstechnisches Gutachten als Grundlage für die Verordnung einer Begegnungszone einzuholen.

Im August wurde die architektonische, die straßenbautechnische und die lichttechnische Planung vergeben.

Die Planung wurde in insgesamt vier Sitzungen des Gestaltungsbeirates vorgestellt und die Vorschläge des Beirates in die Planung aufgenommen.

Parallel zur Planung fanden zahlreiche persönliche Abstimmungsgespräche mit Bürgern im Zentrum statt.

Die aktuelle, mit dem Gestaltungsbeirat abgestimmte Planung, ist den beigelegten Unterlagen zu entnehmen. Im Gestaltungsbeirat vom 5. November 2019 wurde die Planung einstimmig für die Beschlussfassung im nächsten Gemeinderat empfohlen.

Die „Neu Gestaltung“ des Zentrums von Telfs umfasst im wesentlichen folgende Elemente:

- Architektonische Neugestaltung der Unter- und Obermarktstraße
- Ergänzung der bestehenden Pflasterung
- Neue Straßenbeleuchtung
- Fassadenbeleuchtung am Rathaus und Noafthaus durch MGT, weitere Fassadenbeleuchtung durch Private
- Verordnung einer Begegnungszone
- Moderne Stadtmöbel
- Verstärkte Begrünung
- Wasserelemente wie Trinkbrunnen, Wasserspiel
- Infrastrukturpunkte für Veranstaltungen
- Anschaffung von mobilen, flexibel einsetzbaren Großschirmen
- Fahrradständer und E-Bike Tankstellen

Die Herstellungskosten in Höhe von € 2.700.000,00 brutto werden wie folgt finanziert:

Bedarfszuweisungen 2020 bis 2022	€ 650.000,00
Eigenmittel aus Grundverkäufen Pfennibachl – Verwahrgeld	€ 600.000,00
Darlehensaufnahme	€ 1.450.000,00
Summe	€ 2.700.000,00

GR Mag. Tanzer ist der Meinung, dass diese Maßnahmen zu wenig für eine Ortskernbelebung sind. Es muss in Verkaufsräume usw. investiert werden.

VBgm. Walch appelliert um Annahme jeder Anregung, um Fehler vermeiden zu können.

Der Gemeinderat nimmt 20 Stimmen und 1 Enthaltung (GR Klieber) den Entwurf für die Neugestaltung des Zentrums von Telfs zur Kenntnis und gibt die Kosten von € 2.700.000,00 brutto für das Budget 2020 frei.

5.2 Einleitung behördliches Verfahren und Festlegung Begegnungszone

Am 4. Juli 2019 wurde vom Gemeinderat die Einholung eines verkehrstechnischen Gutachtens als Grundlage für die Verordnung der Begegnungszone Telfs beschlossen.

Dieses Gutachten wurde entsprechend in Auftrag gegeben und liegt nun seit Anfang November 2019 vor. Das Gutachten wurde parallel und in Abstimmung mit der Planung der Gestaltung des Zentrums erstellt. Planung und Gutachten sind somit auf einander abgestimmt.

Weiters wurden die Richtlinien des AdTLR 06/16 (Begegnungszonen: Kriterien-Gestaltung BürgerInnenbeteiligung) berücksichtigt.

Der Gemeinderat beschließt mit 18 : 2 Stimmen (GV Mader, GR Mag. Tanzer) und 1 Enthaltung (GR Klieber) entsprechend der vorliegenden Planung bzw. dem Verkehrsgutachten vom Büro Planoptimo das behördliche Verfahren zur Verordnung der Begegnungszone einzuleiten und die entsprechende Verordnung – falls keine Einsprüche einlangen - zu erlassen.

6 Anträge und Berichte aus der 25. Bau- und Raumordnungsausschuss-Sitzung

6.1 Antrag PZT/SPÖ - Ortskern geht vor

Bgm. Härting berichtet, dass dem Bauausschuss aus der letzten Gemeinderatssitzung der TO-Punkt mit Antrag von PZT / SPÖ – „Ortskern geht vor“, zugewiesen und in der letzten Bauausschuss-Sitzung im Beisein von GR Mag. Tanzer behandelt wurde.

Er bringt den Antrag von GR Mag. Tanzer zur Kenntnis:

„Wollen wir die Kernzone im Untermarkt wirtschaftlich beleben? Soll sich das soziale Leben im Ortskern oder bei Discountern auf der grünen Wiese und in Einkaufszentren abspielen? Erfolgreiche Unternehmer wie Hörtnagl, Hartlauer, Triumph haben geschlossen und sind aus dem Ortskern abgewandert. Daran sind nicht die Unternehmer oder Hausbesitzer Schuld. Es liegt in unserer Hand. Die Politik muss mehr Frequenz in die Kernzone lenken und dafür sorgen, dass wieder mehr Kaufkraft in den Ortskern fließt.

Wir haben es selbst in der Hand. Die Gemeinde lenkt mit dem starken Instrument der Raumordnung und ihren öffentlichen Investitionen. Wir müssen ausschildern wohin die Reise geht.

Das PZT/SPÖ schlägt vor, dass künftig außerhalb des Ortskerns (Untermarkt/Obermarkt/Wallnöferplatz) neue Betriebsflächen für Handel, Gewerbe nur mehr genehmigt werden dürfen, wenn das Projekt im Ortskern selbst nicht möglich und für die nachhaltige Entwicklung des Ortskerns nicht nachteilig ist.

Auch öffentliche Investitionen/Einrichtungen sind nur mehr außerhalb des Ortskerns zu tätigen, wenn sie innerhalb nicht möglich sind.

Vor jeder Genehmigung oder Investition außerhalb soll daher genau überprüft werden, ob ein Vorhaben im Ortskern verwirklicht werden kann. Als Prüfungsinstanz wäre für mich der bereits beantragte Inkubator ideal.

Es wird daher beantragt, der Gemeinderat solle beschließen, künftig keine neuen Betriebsflächen für Handel und Gewerbe außerhalb des Ortskerns, wenn das Projekt innerhalb des Ortskerns realisierbar ist oder die Ortskernentwicklung negativ beeinflusst zu genehmigen. Auch öffentliche Infrastruktur/Einrichtungen dürfen nur mehr außerhalb geschaffen werden, wenn sie im Ortskern nicht möglich sind.“

Dazu erläutert Bgm. Härting, dass er diesem Thema sehr viel abgewinnen kann, es muss allerdings eine Lösung gefunden werden, die für die Gemeinde keine Selbstblockade darstellt. Die im vorliegenden Antrag durchmischten Definitionen „Ortszentrum“, „Kerngebiet“ und „Kernzone“ sind zu klären.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Widmungen und Bebauungspläne für Handels- und Dienstleistungsbetriebe außerhalb des Kerngebietes (Widmung lt. TROG) nur verordnet werden, wenn nachgewiesen ist, dass keine geeigneten Objekte im Kerngebiet verfügbar sind. Die Eignung oder fehlende Eignung beziehungsweise Verfügbarkeit wird durch ein raumplanerisches Gutachten abgehandelt.

Die Verfügbarkeit ist abhängig von nachgewiesenen Gesprächen mit Eigentümern.

6.2 Verordnung der Freizeitwohnsitzabgabe

Mit Inkrafttreten des Tiroler Freizeitwohnsitzabgabengesetzes, LGBl. Nr. 79/2019 (TFWAG) ermächtigt die Landesregierung die Tiroler Gemeinden ab Beginn 2020 die Vorschreibung einer Freizeitwohnsitzabgabe.

Die Festlegung der Abgabenhöhe richtet sich nach der Nutzflächengröße des Wohnobjektes. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Abgabenhöhe nach Lage und Ortsbereichen einzuteilen. Dies mit dem Ziel, den verschiedenen großen Aufwand der Gemeinde für die Aufrechterhaltung der in den Ortsteilen zur Verfügung zu stellenden Infrastruktureinrichtungen (öffentliche Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Niederschlagswasserentsorgung etc.) und Verwaltung gerecht aufzuteilen.

Der Bgm. erläutert dazu, dass der ausgearbeitete Vorschlag für die Ortsteile Mösern/Buchen/Wildmoos 100 %, für Bairbach 75 % und für das restliche Gemeindegebiet von Telfs 50 % der Richtsätze vorsieht.

Das TFWAG deckt alle zu Wohnzwecken geeigneten Wohnsitze ab, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnisses dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken dienen. In erster Linie sind davon die im Freizeitwohnsitzverzeichnis nach § 14 TROG angeführten geeigneten Wohnobjekte betroffen. Darüber hinaus ist jedoch auch eine Abgabe zu entrichten, wenn keine Eintragung im Freizeitwohnsitz besteht. Die Vorschreibung hat keine Legalisierung von illegal genutzten Freizeitwohnsitzen zur Folge.

Die Abgabe ist grundsätzlich vom Eigentümer des Freizeitwohnsitzes als Selbsterklärung zu bemessen (Nutzfläche) und eigenständig von diesem jährlich an die Gemeinde zu entrichten.

Voraussetzung für die Einhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe ist die Fassung eines Gemeinderats-Beschlusses über die Erlassung einer Freizeitwohnsitzverordnung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf Grundlage des § 4 Abs. 3 Tiroler Freizeitwohnsitzabgabengesetzes, LGBl. Nr. 79/2019, einstimmig folgende Verordnung:

§ 1
Festlegung der Abgabenhöhe

Die Marktgemeinde Telfs legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe für die Ortsteile Mösern, Wildmoos, Buchen, Bairbach, Brand sowie für das restliche Gemeindegebiet von Telfs, laut Planbeilage, wie folgt fest:

- (1) **Ortsteile Mösern, Wildmoos, Buchen**
- | | |
|--|------------|
| a) bis 30 m ² Nutzfläche mit | € 240,00 |
| b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit | € 480,00, |
| c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit | € 700,00 |
| d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit | € 1.000,00 |
| e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit | € 1.400,00 |
| f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit | € 1.800,00 |
| g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit | € 2.200,00 |
- (2) **Ortsteile Bairbach, Brand**
- | | |
|--|------------|
| a) bis 30 m ² Nutzfläche mit | € 180,00 |
| b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit | € 360,00, |
| c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit | € 525,00 |
| d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit | € 750,00 |
| e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit | € 1.050,00 |
| f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit | € 1.350,00 |
| g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit | € 1.650,00 |
- (3) **Telfs**
- | | |
|--|------------|
| a) bis 30 m ² Nutzfläche mit | € 120,00 |
| b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit | € 240,00, |
| c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit | € 350,00 |
| d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit | € 500,00 |
| e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit | € 700,00 |
| f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit | € 900,00 |
| g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit | € 1.100,00 |

§ 2
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2020 in Kraft.

6.3 B 149/19 - Ausweisung Bebauungsplan für Gst. 1028 + 4033/8, im Bereich Moos

Auf den Baugrundstücken GST-Nr. .1028 und 4033/8, Moos 4 wird für die Errichtung von jeweils einem Wohnhaus mit vier Wohnungen um Ausweisung eines Bebauungsplanes angesucht. Derzeit ist der Bauplatz GST-Nr. .1028 mit einem Wohnhaus mit Garage bebaut, die südlich vorgelagerte GST-Nr. 4033/8 dient als Zufahrt und Außenanlage. Das Bestandsgebäude soll abgebrochen werden. Die beiden Grundstücke sind im Flächenwidmungsplan

als Bauland-Allgemeines Mischgebiet ausgewiesen. Die Grundstücke liegen in keiner Gefahrenzone und sind mit keiner gesetzlichen Nutzungsbeschränkung behaftet. Für die rechtlich gesicherte Zugänglichkeit des nördlichen Baugrundstückes ist die Einräumung eines Servitutes erforderlich.

Die beiden Projekte gliedern sich den ortsüblichen Bebauungsregeln der bisher erlassenen Bebauungspläne für Wohngebiete unter (BMD M 1,0; BMD H 2,0; OG H 3; NF H 300 m²; HG H). Für die geplanten Gebäudelagen zur Grundgrenze untereinander ist eine abgeminderte Abstandsbestimmung der offenen Bauweise (BW o, 0,4) notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gemäß §§ 66 TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016 die Auflage und Erlassung zur Ausweisung des Bebauungsplanes B 149/19 für GST-Nr. .1028 und GST-Nr. 4033/8, beide GB Telfs, im Bereich Moos 4, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners.

Der Beschluss der Erlassung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass dazu bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahmen einlangen.

6.4 B074H/19 + E286/19 - Bebauungsplanänderung für Gst. 2565/1 u.a., im Bereich Hanffeldweg

Das auf dem Baugrundstück GST-Nr. .1031 befindliche Gebäude wurde in den 1950er-Jahren als landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude (Stadelgebäude) zugehörig zum anschließenden Wohnhaus auf GST-Nr. 2565/7 genehmigt und errichtet. Zwischenzeitlich erfolgten bereits durch die beiden Vorgenerationen des aktuellen Eigentümers vor Jahrzehnten eine Nutzungsänderung in ein Einfamilienwohnhaus. Ebenso sind in diesem Zeitraum diverse Baumaßnahmen durchgeführt worden. Der aktuelle Eigentümer ersucht die Gemeinde um Setzung der erforderlichen raumplanerischen Maßnahmen, um in weiterer Folge eine nachträgliche baubehördliche Bewilligung des tatsächlich vorhandenen Verwendungszweckes und der vorgenommenen Baumaßnahmen erwirken zu können.

Grundlage dafür ist die Abänderung des geltenden Bebauungsplanes Nr. 05 (Moritzen/Hanffeld) für den betreffenden Bereich, die die Lage des Gebäudes an der Grundstücksgrenze, die vor Jahrzehnten durchgeführten Bautätigkeiten sowie die zukünftig geplante Neugestaltung des Wohngebäudes (Änderung Dachform) berücksichtigt.

Auf Grund der fehlenden Grenzabstände in Richtung GST-Nrn 2565/8 und 2565/7 ist die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes in besonderer Bauweise erforderlich. Im Bauverfahren ist auch der Brandschutz zu berücksichtigen. Die Zustimmungen der Eigentümer der betreffenden Nachbargrundstücke für die notwendige Miteinbeziehung in den Bebauungsplan liegen vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß §§ 66 TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016 die Auflage und Erlassung der Bebauungsplanänderung B 074H/19 und des ergänzenden Bebauungsplanes E 286/19 mit besonderer Bauweise für die neu vermessene GST-Nr. 2565/1 (= .1031 u. 2565/1 TIRIS), für GST-Nr. 2565/8 und GST-Nr. 2565/7, alle GB Telfs, im Bereich Hanffeldweg 13a u.a., entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners.

Der Beschluss der Erlassung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass dazu bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahmen einlangen.

6.5 B 105b/19 - Bebauungsplanänderung Gst. 4074/10, im Bereich Sagl

Seitens der Antragstellerin ist beabsichtigt, den Bauplatz GST-Nr. 4074/10 (Ausmaß ca. 1.011 m² in zwei annähernd gleich große Bauplatzgrundstücke zu teilen. Es soll auf die zukünftigen beiden Grundstücke je ein Wohngebäude mit zwei Wohneinheiten entstehen.

Die beiden Wohnhäuser entsprechen den ortsüblichen Vorgaben des rechtsgültigen Bebauungsplanes Nr. 24, Ortsteile Sagl/Brand (BMD M 1,0; BMD H 2,0; NF H 300 m²; OG H 3 mit HG H).

Für ein näheres Zusammenbauen der beiden Gebäude an die zukünftige Grundgrenze wird für die interne Abstandsregelung um Abminderung der offenen Bauweise auf 0,4-fach TBO ersucht. Die Grenzabstände zu den außenliegenden Nachbargrundstücken sowie zum Saglbach erfolgen wie im rechtsgültigen Bebauungsplan vorgegeben.

Darüber hinaus ist von der Eigentümerin für einen verbesserten Verkehrsfluss im Begegnungsfall im schmalen Gemeindeweg in Länge von ca. 12 m eine Ausweichmöglichkeit vereinbart (Abtretungsfläche ca. 22 m² zum geltenden Arrondierungspreis).

Der Bürgermeister berichtet dazu, dass es sich beim vorliegenden Ersuchen wie bei bereits kürzlich vorgenommenen Vergleichsprojekten um Teilung von größeren Baugrundstücken handelt. Durch die Teilung entstehen zwei voneinander getrennt bebaubare Bauplätze, bei denen die interne Abstandsregelung der offenen Bauweise von 0,6 TBO auf 0,4 TBO abgemindert werden soll. Zu den übrigen Nachbarn sind die standardmäßigen Grenzabstände einzuhalten. Darüber hinaus gliedern sich die Bebauungen den für Wohngebiete ortsüblich vorgegebenen Bebauungsregeln unter.

Arch. Ofner sieht aus raumordnungsfachlicher Sicht keine Beeinträchtigung des vorherrschenden Orts- und Straßenbildes. Durch die Abtretung ist auf dem schmalen Gemeindeweg eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrsflusses gegeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- 1. die Teilung und Inkamerierung der TFl. 1 (ca. 22m²) aus der Gst. Nr. 4074/10 und Vereinigung dieser Teilfläche 1 mit der Gst. 4940 (öffentliches Gut), zum Arrondierungspreis von € 170,00. Sämtliche mit der Erstellung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes entstehenden Kosten und Gebühren, einschließlich der anfallenden Grunderwerbsteuer und Grundbuchseintragungsgebühr werden von der Käuferseite übernommen. Hiervon ausgenommen ist die Immobilienertragssteuer.***
- 2. gemäß §§ 66 TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016 die Auflage und Erlassung der Bebauungsplanänderung B 105b/19 für GST-Nr. 4074/10 und einer Teilfläche aus GST-Nr. 4940 (Gemeindeweg), beide GB Telfs, im Bereich Sagl 18, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie der Fachstellungnahme der WLv.***

Der Beschluss der Erlassung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass dazu bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahmen einlangen.

6.6 Berichte

Bgm. Härting berichtet, dass die Bebauungsplanänderung Gst. 3920/126, im Bereich Anton-Klieber-Str 4 im Bauausschuss abgelehnt wurde.

7 Berichte aus der 11. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport

Bericht Jugendbefragung - Pojat

Bei der Befragung stellte sich heraus, dass 80 % der Jugendlichen in Telfs sehr zufrieden mit der offenen Jugendarbeit sind.

YoungStar - Generationen verbinden

In diesem Projekt geht es um Gemeinwesenarbeit mit Nachhaltigkeit, soziales Miteinander, Jugendliche beteiligen sich aktiv in der Gemeinde, gegenseitige Wertschätzung und Akzeptanz

Der Focus liegt dabei auf einer aktiveren und sinnvolleren Freizeitbeschäftigung für Jugendliche ab 13 Jahren. Die Teenager sind in der Gemeinde im Auftrag von YoungStar unterwegs und bekommen als Anerkennung für ihre Betätigung pro Stunde einen Sterntaler im Wert von € 3,00. Die YoungStar-Teenies bringen Freude und Abwechslung in den Alltag der Senioren, helfen den Jüngeren bei schulischen Belangen, sind als Sprachbuddys unterwegs oder beteiligen sich bei verschiedenen Aktivitäten einer Gemeinde. Das gibt den Jugendlichen das Gefühl wichtig zu sein und führt dazu, dass sie wieder vermehrt im Ort bleiben.

Es soll ein soziales Miteinander, wie einen respektvolleren und wertschätzenden Umgang in unserer Gesellschaft bewirken. YoungStar verbindet Generationen aus unterschiedlichsten Lebenswelten und Herkunftsländern. YoungStar verbindet Menschen, unterstützt die Bewusstseinsbildung auf den unterschiedlichsten Ebenen und schafft gegenseitige Wertschätzung.

Durch den kontinuierlichen Kontakt zwischen Projektbetreuung und den Jugendlichen findet Beziehungsarbeit auf einer anderen Ebene statt. Es können Jugendthemen gut aufgegriffen, besprochen und dadurch entschärft werden. Jugendliche verbringen ihre Freizeit im Ort.

Telfs wäre Pilotgemeinde für dieses Projekt.

Bericht KEW 2019

Mag. Carmen Herrmann organisierte diesen Sommer die Kindererlebniswochen gemeinsam mit dem Team der Jugendarbeit.

Die Erlebniswochen der Marktgemeinde Telfs fanden von 08. Juli bis 30. August 2019 mit insgesamt 166 Einzelveranstaltungen statt, davon wurden fast 68% von Telfer Vereinen, der Rest als Eigenveranstaltungen der Marktgemeinde Telfs durchgeführt.

Gesamt können 1022 Teilnahmen verzeichnet werden. Das entspricht einem Rückgang von ca. 223 Teilnahmen gegenüber dem letzten Jahr.

42 Veranstaltungen waren ausgebucht, 45 Veranstaltungen mussten abgesagt werden zu 90% aufgrund der zu geringen TeilnehmerInnenzahlen.

Sehr beliebte Veranstaltungen waren „Ninja Warrior“, „Riesentrampolin und Airtrack“ und „Freerunning und Parkour“ des Turnverein Jahn, der Pferdespaß am Ponyhof Lipp, jegliche Veranstaltungen der Altersgruppe 5 bis 10 und 2 bis 4, sowie Veranstaltungen bei denen Ausflüge unternommen wurden.

Für das Kuppel-Spiele-Fest wurde das Erlebniswochenteam bestehend aus den fünf FerialmitarbeiterInnen vom Juli und einer Ferialmitarbeiterin vom August, sowie der Jugendkoordinatorin zusätzlich durch zwei MitarbeiterInnen, die im Zuge des Europäischen Freiwilligen Dienstes in der Jugendarbeit Telfs tätig sind, verstärkt.

Neben den Attraktionen wie den Hüpfburgen, Clown Pffifi, dem BungeeRun und der Kinderrockband „Pele Mele“, waren 5 Vereine am Fest vertreten.

Das Team rund um die Erlebniswochen betreute die Schminkstation, die sich eines großen Andrangs erfreute sowie eine Essensstation mit Getränken und Snacks. Des Weiteren übernahm das Team die Aufsicht der Hüpfburgen und des BungeeRun.

Im Juli waren fünf und im August vier Ferialmitarbeiterinnen und -mitarbeiter beschäftigt. Diese wurden insbesondere zur Begleitung der Vereinsveranstaltungen, zur Vor- und Nachbereitung der Eigenveranstaltungen und für die Betreuung des Nachmittagsprogrammes im Schwimmbad eingesetzt.

Bericht "In Telfs Laft's" 2019

GR Lung berichtet über den heurigen Telfs-Lauf:

- Datum: 28. September 2019, ab 9:00 Uhr
- Start/Ziel: Inntalcenter Telfs
- Bewerbe: 10-KM-, 5-KM-Lauf, 5-KM-Nordic-Walking, 1500-M-Jugendlauf, 500-M-Kinderlauf, 100-M-Zwergellauf (ohne Zeitnehmung)
- Nenngeld: € 20,00 10-KM-Lauf, € 15,00 5-KM-Lauf und –Nordic-Walking
- € 5,00 Nachnengebühr, € 7,00 Jugendlauf, € 5,00 Kinderlauf, kein Nenngeld für den Zwergellauf
- Zeitnehmung: Pentek-Timing/simtime (Chipzeitnehmung)
- Labestationen: Moritzen-Kapelle, Ziel
- Preise: Finisher-Medaillen, Pokale und Medaillen für die ersten drei jeder Klasse, Verlosung, Starterpakete
- Zertifizierung: Green-Event (d.h. umweltfreundliche Produktion der Werbemittel, kein Wegwerfgeschirr, Verzicht auf Getränkedosen etc.)
- OK-Team: Verena Schlager, Simon Lung, Stefanie Rödlach, Sabine Hofer, Daniel Saueregger
- Helfer: Turnverein Telfs, Telfs Patriots Ladies, Pats Telfs, HLWest mit Karoline Natter Freiwillige Feuerwehr Telfs, Bikefabrik, Abteilung IVa, Referat VII, Wertstoffsammelstelle

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses empfahlen einstimmig, die Veranstaltung „In Telfs Laft's“ auch im Jahr 2020 wieder durchzuführen.

Jungbürgerfeier 2020

Obmann GR Lung berichtet, dass nächstes Jahr im Frühling wieder eine Jungbürgerfeier in Telfs stattfinden wird.

Bei der letzten Jungbürgerfeier fand die offizielle Feier mit Segnung und kurzen Ansprachen div. Politiker im Sportzentrum statt – dort bekamen die Jugendlichen nach dem offiziellen Teil ein Essen und durften im Anschluss das Konzert von Christina Stürmer besuchen.

Diesmal gastieren The BossHoss in Telfs und es wäre evtl. eine Idee, die Jungbürgerfeier wieder mit dem Besuch eines Konzerts zu verbinden.

Besichtigung Umbauten Jugendzentrum

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses besichtigten gemeinsam mit dem gesamten Team der Jugendarbeit das Jugendzentrum. Bei den Umbauarbeiten wurde unter anderem das gesamte Haus neu ausgemalt, neue Möbel aufgebaut, ein Mädchenraum sowie ein Tanz- und Boxraum eingerichtet und das Tonstudio hergerichtet.

8 Berichte aus der 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Ortszentrum

Jurysitzung Telfer Lehrlingspreis 2019

Der Telfer Lehrling des Jahres in den Kategorien abgeschlossene Lehre sowie Lehrling in Ausbildung wird durch die Jury gewählt.

Im Zuge der Bewerbungsfrist musste aufgrund der großen Anzahl an Bewerbungen (56) die Lokalität für die Preisverleihung sowie das Catering gewechselt werden. Diese findet nun im Großen RathausSaal statt.

Es wird nochmals über die Kriterien diskutiert. Anschließend erläutert der Obmann, dass ein Ranking als Orientierungsmaßnahme für die Wahl des Telfer Lehrling des Jahres gemacht und eine Shortlist erstellt wurde.

Wie im Protokoll der letzten Sitzung erwähnt, wurde überprüft, ob eine weitere Unterscheidung zwischen „klassischer“ Lehre und Lehre mit Matura notwendig ist. Das Ergebnis ist, dass durch den vereinfachten Fragebogen, bei dem kein Motivationsschreiben mehr notwendig ist, sowie den Punkteschlüssel sich die beiden Arten der Lehre (klassisch bzw. mit Matura) einfach miteinander vergleichen lassen.

Die Kategorien sind damit:

- Klassische Lehre oder Lehre mit Matura mit LAP 2018 oder 2019
- Laufende klassische Lehre oder Lehre mit Matura

Diese Kategorisierung wurde vom Ausschuss beschlossen.

Als Kriterien für die Auswahl des besten Lehrlings werden folgende herangezogen:

- Punkte des Fragebogens
- Notendurchschnitt
- Erfolg bei der Lehrabschlussprüfung
- Erfolg bei Lehrlingswettbewerben (in Ausbildung)
- Vereinszugehörigkeit/Soziales Engagement (als Entscheidungskriterium)

Der Punkteschlüssel:

Fragebogen:

Maximale Summe der Punkte: 115

115 - 110	5 Punkte
109 – 105	4 Punkte
104 – 99	3 Punkte
98 – 90	2 Punkte
< 90	1 Punkt

Lehrabschlussprüfung:

Ausgezeichneter Erfolg	3 Punkte
Guter Erfolg	2 Punkte

Lehrlingswettbewerb:

1. Platz	3 Punkte
2. Platz	2 Punkte
3. Platz	1 Punkt

Fragebogen + Erfolg bei der LAP + Lehrlingswettbewerb – Notendurchschnitt =
Punktesumme

Das Ergebnis der Wahl des **Lehrlings des Jahres mit LAP** wurde wie folgt einstimmig beschlossen:

Sieger:

Martin Kapeller, Liebherr Werk Telfs, Maschinenbautechnik

Platzierungen:

Simon Stangassinger, Technisches Gymnasium Telfs, Automatisierungstechnik

Daniel Rusch, Autohaus Alois Prantl, Kraftfahrzeugtechniker

Das Ergebnis der Wahl des **Lehrlings des Jahres in Ausbildung** wurde wie folgt einstimmig beschlossen:

Sieger:

Lukas Nachtigal, Alpenresort Schwarz, Koch

Platzierungen:

Daniel Wopfner, Liebherr Werk Telfs GmbH, Maschinenbautechnik

Marcel Neuner, Technisches Gymnasium Telfs, Mechatronik

9 Berichte aus der 12. Sitzung des Ausschusses für Gemeinwesenentwicklung und Diversität

Aktuelle Entwicklungen im Flüchtlingsbereich in Telfs und Tirol - Tiroler Soziale Dienste

Tirol:

Derzeit befinden sich ca. 2.100 Personen in Tirol in der Grundversorgung (2015/2016 waren es noch ca. 6.500 Personen). Davon werden 1.700 Personen in organisierten Quartieren und knapp 400 Personen in privaten Unterkünften untergebracht. Die Asylwerberzahlen sind stark rückläufig (Prognose bis Mitte 2020). Wie in den anderen Bundesländern gibt es kaum Asyl-Neuantragstellungen. Ca. 70 Personen scheiden pro Monat aus der Grundversorgung aus. Die Gründe dafür sind unterschiedlich - ca. 55 % werden aufgrund eines positiven Asylverfahrens aus der Grundversorgung entlassen, bei 23 % ist der Aufenthaltsort nicht bekannt, 2,5 % der Personen werden abgeschoben, 6 % kehren freiwillig in ihre Heimat zurück, 14 % scheiden aus sonstigen Gründen aus (Bundeslandwechsel, Ableben, Haft, etc.).

Aufgrund der sinkenden Zahlen übernehmen die Tiroler Soziale Dienste zusätzliche Aufgaben. So zB.:

- Organisation und Betreuung von Notschlafstellen. Es ist noch fraglich, ob es im Oberland eine neue Notschlafstelle geben wird - der Bedarf ließ sich dahingehend nicht eruieren. Der Schwerpunkt bzgl. Notschlafstellen liegt mit ca. 11.000 Nächtigungen aber zweifelsfrei in Innsbruck. Ausschlaggebend dafür ist auch ein breiteres Tagesangebot (Tee-Stube, etc.).
- Kontakt- und Beratungszentrum für Alkoholiker
- Übergangswohnen für Frauen und Frauen mit Kindern
- Krisenplätze für Jugendliche als Trägereinrichtung für die Kinder- und Jugendhilfe

Telfs:

Im Telfer Flüchtlingsheim sind derzeit 42 Personen untergebracht – mitunter auch eine vierköpfige Familie. Es sind keine besonderen Ereignisse zu vermelden.

Die HeimbewohnerInnen leisten wie in den Vorjahren sehr viel gemeinnützige Arbeit für die Marktgemeinde Telfs und für die Umlandgemeinden. Unter anderem ist insbesondere im Frühjahr und in den Sommermonaten das Arbeitsangebot so groß, dass für gemeinnützige

Arbeitsaufträge teilweise keine Hilfskräfte mehr gefunden werden können. Die gemeinnützige Arbeit hat ausschließlich auf freiwilliger Basis zu erfolgen und es gibt keine dahingehende Verpflichtung für Asylwerber.

Aufgrund der gesetzlich sehr begrenzten Möglichkeiten und fehlender Perspektiven am Arbeitsmarkt tendieren Asylwerber des Flüchtlingsheims Telfs – unterstützt vom Verein Daheim in Telfs - vermehrt in Richtung wirtschaftliche Selbständigkeit. Zwei Personen haben bereits ein freies Gewerbe im Bereich Hausbetreuung angemeldet. Es gibt weitere interessierte Heimbewohner. Es wird auch eine Zusammenarbeit mit dem Mentoring-Programm der WKO angestrebt. Die finanziellen und sonstigen Risiken des Unternehmersdaseins sind nicht zu unterschätzen und können vor allem für Asylwerber ohne ausreichende Begleitung und Betreuung kaum bewältigt werden. Eine kompetente Begleitung und eine gute Finanzplanung müssten im Vorfeld auf jeden Fall sichergestellt werden.

Maßnahmenempfehlung - Zusätzliche Personalressourcen im Bereich Quartiersarbeit/ Gemeinwesenarbeit

Die Sozialraumanalyse - Projekt OrtsteilLeben im Bereich Puite/Am Fuchsbühel ist abgeschlossen. Eine Themenlandkarte und entsprechende Maßnahmenempfehlungen für die weitere Arbeit im Ortsteil liegen vor. Neben infrastrukturellen Verbesserungen werden insbesondere weitere Personalressourcen für den Bereich Quartiersarbeit empfohlen.

Quartiersarbeit zielt darauf ab, die Verhaltensweise von BewohnerInnen eines Ortsteils durch niederschwellige und längerfristige sozialraumorientierte Arbeit zu verändern.

Quartiersarbeit ist die Beziehungsarbeit vor Ort und soll eine Schnittstelle zwischen BewohnerInnen, Hausverwaltungen, Gemeinde und Sozialeinrichtungen sein. Weitere Aufgaben von Quartiersarbeit könnten in Hinblick auf die neu einzurichtende Bürgerservice-Stelle sein: Einzugsbegleitung von neuzugezogenen BürgerInnen, Welcome-Management und regelmäßige Dorfbegehungen mit interessierten TelferInnen.

Die Ausschussmitglieder sehen die Notwendigkeit für weitere Personalressourcen im Bereich Quartiersmanagement und empfahlen einstimmig die Schaffung einer Vollzeitstelle unter Kostenbeteiligung der Wohnbauträger und des Landes Tirol.

Initiative "Ausbildung statt Abschiebung" - zur weiteren Diskussion

Die Initiative „Ausbildung statt Abschiebung“ wurde in den politischen Fraktionen besprochen. Mittlerweile unterstützen 135 Gemeinden mit 2,9 Millionen EinwohnerInnen, 2.000 Unternehmen und 80.000 UnterstützerInnen die Initiative. Seit der letzten Behandlung des Themas im Ausschuss hat der Nationalrat einen Beschluss gefasst, der den Innenminister beauftragt, keine Abschiebungen von in der Ausbildung befindlichen Lehrlingen mehr durchzuführen. Eine gesetzliche Regelung zur Lösung des Problems gibt es allerdings noch nicht.

Die Ausschussmitglieder empfahlen einstimmig, die Initiative „Ausbildung statt Abschiebung“ durch einen Gemeinderatsbeschluss zu unterstützen.

VBgm. LA Mag. Dr. Hagele berichtet, dass dies bereits geschehen ist.

Bericht zu diversen Projekten im Bereich Gemeinwesenentwicklung und Integration

- Im Sommer wurde in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz wieder ein Ferienende-Deutschkurs für Volksschulkinder durchgeführt
- Die schulische Lernhilfe wird derzeit in Abstimmung zwischen den Abteilungen Ib und IIIa, und in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz umgesetzt. Die Deutschkurse für Kinder in

der Übergangsphase Kindergarten – VS sind mit Anfang Oktober gestartet. Die Lernhilfe-Kurse in den Schulstandorten der drei Volksschulen und der Neuen Mittelschule werden derzeit organisatorisch vorbereitet (voraussichtlicher Starttermin Anfang November)

- In Kooperation mit dem Jugendrotkreuz wird für pädagogische Fachkräfte in den Bereichen Schule und Kindergarten ein zweitägiger Lehrgang für xenospezifische Sprachlehrkompetenz angeboten
- In Zusammenarbeit mit der Internationalen Organisation für Migration wurden über den Sommer drei Workshops zum Thema interkulturelles Konfliktmanagement unter Beteiligung diverser Hausverwaltungen (Tigewosi, WE, Alpenländische, Frieden, GWE, etc.) und Sozialeinrichtungen durchgeführt.
- Der Beirat für Gemeinwesenentwicklung – eine Vernetzungsplattform von im Ort tätigen Sozialeinrichtungen und thematisch tangierten Verwaltungsabteilungen der Gemeinde – wurde am 19.09.2019 offiziell ins Leben gerufen.
- Die ersten Telfer Theaterwochen für Kinder und Jugendliche wurden in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landestheater durchgeführt und fanden mit zwei Aufführungen im August ihren Höhepunkt. Die filmische Begleitung/Dokumentation wird voraussichtlich Mitte November fertiggestellt.

GV Ebenbichler ist der Meinung, dass Diversität nicht nur Integration von Flüchtlingen, Abhaltung von Deutschkursen usw. bedeutet. Es betrifft auch andere Gruppen (Senioren, körperliche Beeinträchtigungen usw.)

GV Schaller gibt ihm recht, der Ausschuss arbeitet aber auch in andere Richtungen.

10 Anträge, Anfragen und Allfälliges

10.1 Antrag TELFS NEU - Pflegeassistenten und Heimhelfer sind keine Menschen zweiter Klasse

GR Köll stellt folgenden Antrag:

„Ich möchte ein Problem ansprechen, das alle Tiroler Alten- und Pflegeheime betrifft, deren Bedienstete nach dem Gemeinde-Vertragsbediensteten Gesetz (kurz G-VBG 2012) entlohnt werden.

Es bezieht sich auf das von der Tiroler Landesregierung beschlossene Entlohnungsschema für Mitarbeiter, welches mit 01.01.2020 in Kraft tritt.

Dieses Schema ist ursprünglich für die TILAK erarbeitet worden und wird jetzt auf die Heime übertragen. Ein Ziel des Schemas war es, dass es keine Unterschiede mehr im Verdienst zwischen Pflegemitarbeitern in Krankenhäusern und Heimen gibt. Gleiches Geld für gleiche Arbeit.

Für neu eingestellte Diplomkräfte (ca. 25 %) bzw. Führungskräfte bringt das neue Schema keine Verschlechterung – sogar eine Verbesserung.

Aber für neu eintretende Pflegeassistenten und Heimhilfen, die in unseren Häusern ca. 65 % ausmachen, heißt das künftig weniger Verdienst im Vergleich zu bestehenden Mitarbeitern und zu all jenen, die nach SWÖ-Kollektiv (Sozialwirtschaft Österreich, Verband der österreichischen Gesundheitsunternehmen) entlohnt werden. In Zeiten des bevorstehenden Personalmangels ist dies ein falsches, kontraproduktives Signal. Mit der ab 01.01.2020 in Kraft tretenden gesetzlichen Regelung wird es zukünftig für alle Tiroler Alten- und

Pflegeheime, die ihre Dienstnehmer nach dem G-BVG 2012 entlohnen müssen, praktisch unmöglich, die dringen benötigten Pflegeassistenten und Heimhilfen zu finden.

Offenbar hat hier niemand an die stationäre Pflege bzw. Heime oder Gemeinden gedacht und deren Interessen vertreten.

Der Gemeinderat möge beschließen, dass sich die Marktgemeinde Telfs an die Tiroler Landesregierung und den Tiroler Gemeindeverband mit der Bitte wendet, sich mit dem Thema „Entlohnungsschema Pflege nach dem G-VBG 2012 (wirksam ab 01.01.2020) besonders in Zeiten der verstärkten Nachfrage nach Pflegekräften in den Tiroler Heimen, vor Inkrafttreten der neuen Regelung nochmals intensiv auseinanderzusetzen.

Die Entlohnung im G-VBG 2012 müsse an den SWÖ-Kollektivvertrag angepasst werden, um sicherzustellen, dass auch die von den Gemeinden betriebenen Heime in der Lage sind, Mitarbeiter in diesem Bereich zu finden.“

VBgm. LA Mag. Dr. Hagele berichtet, dass diese Forderung bereits aufgegriffen wurde und schon im Laufen ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich dafür zu verwenden, dass die PflegedienstassistentInnen und Heimhilfen in Zukunft besser bezahlt werden.

11 Personelles

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit!

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bgm. Christian Härting um 20:56 Uhr die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

RL Sabine Hofer

Christian Härting

Die Mitglieder des Gemeinderates: